



burgdorfer
kriminaltage

**AM
MORDPOL**
2.-11. NOVEMBER 2018
KRIMITAGE.CH



UBS

localnet



STÄDT
BURGDORF





Miterleben

Wir sind dabei, wenn die Kultur
unser Leben bereichert. Auch bei
den Burgdorfer Krimitagen 2018.

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 53
3400 Burgdorf
Tel. 034 426 77 77

ubs.com/schweiz

AM MORDPOL

Die Burgdorfer Krimitage sind da

Liebe Besucherinnen und Besucher
der Krimitage

Burgdorf steht unter Hochspannung: Die Krimitage sind angesagt! Nationale und internationale Autorinnen und Autoren präsentieren ihre Fälle, Schauspielerinnen und Musiker mögen's kriminell, Wissenschaftler lassen sich bei ihren Ermittlungen über die Schulter gucken, und Comedians sorgen für schwarzen Humor. Die ganze Welt des Krimis ist vom 2. bis 11. November in Burgdorf versammelt; Burgdorf liegt für eine gute Woche am Mordpol. Wir freuen uns darauf.

Und wieder entdecken Sie im Rahmen der Krimitage neue Veranstaltungsorte. Unsere Hauptbühne befindet sich in der Kulturhalle, dem kürzlich eröffneten Kulturlokal für Jugendliche und junge Erwachsene. Wie schön, dass es auch den gestandenen Krimitagern zur Verfügung steht. Und das Herzstück, die Krimibeiz, liegt gleich gegenüber auf dem Areal Schützenpark, wo die Firma Schafroth einst Wolle und Seide gesponnen hat. Auch dafür sind wir dankbar.

Freuen Sie sich auf spannende Anlässe an überraschenden Orten, und ziehen Sie sich warm an: Auch am Mordpol gibt es Gänsehaut, und das Blut gefriert einem in den Adern. Viel Vergnügen!

Ihr Krimitage-Team

PS. Übrigens sind dies die 13. Krimitage. Es wird schon schiefgehen. Drücken Sie uns die Daumen.

HERZLICH WILLKOMMEN AM MORDPOL

Eröffnungsfeier der 13. Krimitage
mit Dank, Lob, Preis und Ehr

Geschafft! Nach intensiver Vorbereitungszeit kann es losgehen: Die Krimitage werden eröffnet. Auf zum Mordpol!

Wie jedes Mal steht am Anfang des Festivals die Dankbarkeit. Ohne die Stadt Burgdorf, die Gönnerinnen, Sponsoren und die Vereinsmitglieder – und ohne all die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer – gäbe es keine Krimitage. Ihnen allen dankt Vereinspräsident Jean-Claude Joss.

Danach dann Lob, Preis und Ehr: Die Verleihung des Burgdorfer Krimipreises 2018. Die Laudatio hält Jury-Mitglied Eric Facon. Im Anschluss daran folgt die Lesung der Krimipreisträger 2018: Poznanski/Strobel.

Turnlehrer Matthias Egger führt durch den Anlass und wird dabei von Jizzer Schütz und seinem Sax unterstützt.

DER KRIMIPREIS 2018

für «Anonym»



Wieder hat die Jury Tausende von Ermittlungen aufgenommen, Hunderte von Spuren verfolgt und zum Schluss selbst die schwierigsten Fälle gelöst. Aber welcher dieser Fälle war der überraschendste, der aufregendste, der geistreichste? Nach intensiven Diskussionen kam die Jury zum Schluss, dass «Anonym» von Ursula Poznanski und Arno Strobel all diese Kriterien ideal erfüllt. Ihr Krimi spielt im Darknet, ist hochaktuell, sorgfältig recherchiert, sprachlich überzeugend – und unglaublich spannend. Ein klarer Fall für den Krimipreis 2018.

DIE JURY

COLETTE BODOKY Psychologin

ERIC FACON früher News-, heute v.a. Kulturredaktor bei SRF

HANNES HOFSTETTER Journalist und Texter

JEAN-CLAUDE JOSS Staatsanwalt für Wirtschaftsdelikte

BRUNO LEHMANN Rechtsanwalt

DORIS SOMMER Lehrerin für Sprachen an der Oberstufe

ELISABETH ZÄCH Buchhändlerin, Journalistin

MORD AUF VERLANGEN IM DARKNET

Lesung der Krimipreisträger Ursula
Poznanski und Arno Strobel

Böser Chef? Blöde Nachbarin? Gemeiner Kollege? Ab mit ihnen auf die «Wunschliste» im Internetforum «Morituri». Dessen Mitglieder wählen dann die nervigste Person und weihen sie dem Tod. Denn wer in diesem Ranking gewinnt, wird durch Killer Trajan ermordet und die brutale Vollstreckung als Beweis ins Netz gestellt.

Dies ist die Ausgangslage des Siegerkrimis «Anonym», den das Autoren-Duo Ursula Poznanski und Arno Strobel atmosphärisch beklemmend und auf unwahrscheinlich spannende Art vorantreiben. Sie nehmen dabei brennende gesellschaftliche Fragen auf: die Enthemmung im Netz, Online-Mobbing, Gewaltverherrlichung – und alles verdeckt, eben alles anonym, genüsslich von den Medien begleitet.

Diese Kombination von spannendem Thrill und schonungslosem Blick in die Abgründe des Darknet hat die Jury begeistert.



© Gaby Gerster

URSULA POZNANSKI

(*1968) lebt im Süden von Wien und war als Journalistin für medizinische Zeitschriften tätig. Nach dem Erfolg ihrer beiden Jugendbücher wandte sie sich dem Thriller zu und gelangte damit gleich auf die Bestsellerlisten. «Fremd» war der erste Krimi, den sie gemeinsam mit Arno Strobel schrieb, «Anonym» der zweite.

ARNO STROBEL

(*1962) lebt in der Nähe von Trier, studierte Informationstechnologie und arbeitete lange bei einer deutschen Bank in Luxemburg. Mit vierzig begann er mit dem Schreiben von Kurzgeschichten; danach wagte er sich an seinen ersten Roman. Seine Psychothriller wurden Bestseller.

SAMSTAG
3. NOVEMBER
17.00 UHR

NR.
01

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 23.– | CHF 21.– Mitglieder
inklusive Eröffnungsfeier

DAUER ca. 1 ½ Stunden



Ihr Zuhause wird sicher.
Einbruchschutz mit Alarmanlagen

PAULI ELEKTRO AG

Seit 80 Jahren in Burgdorf

Einschlagweg 71, 3400 Burgdorf

034 420 70 70

paulielektro.ch

JAZZ UND KRIMI: OHRENSCHMAUS UND NERVENKITZEL

Christian Schütz und Andreas Iseli laden zum Auftakt der Krimitage zur Premiere

Kurt Bläsi, abgehalfterte Spürnase aus Ostermundigen, wird erneut zum Agenten wider Willen. Diesmal begibt er sich auf die Fährte eines Drogenschmugglerrings, gerät in Turbulen-



CHRISTIAN SCHÜTZ

(*1983) aus Burgdorf studierte an der Jazzschule Luzern. Der Saxofonist arbeitet seither als Musiker und Komponist in verschiedenen Genres und konzertiert quer durch Europa und Afrika.

ANDREAS ISELI

(*1983) Der Autor – ebenfalls aus Burgdorf – schreibt seit seiner Jugend Krimis. Er ist Koch und Metzger von Beruf und steht als Poetry Slammer immer wieder selber auf der Bühne.

UPTOWN BIG BAND

Die Berner Band wurde 1992 gegründet. Sie ist die Hausband von BeJazz in Bern, tritt dort einmal monatlich mit wechselnden Gästen auf und spielt neben klassischer Big-Band-Literatur auch eigens für sie arrangierte Werke.

zen und kämpft zum Schluss ums nackte Überleben. Autor Andreas Iseli schenkt Bläsi nichts. Komponist und Vorleser Christian Schütz und die Uptown Big Band begleiten Bläsis Trip in den Drogensumpf auf phänomenale Art. Krimi, Action-Thriller und Hollywood-Schinken: alles klingt an. Für Christian Schütz gibt es keine Mission Impossible. Unverfroren kombiniert er Derrick, Winnetou und MacGyver zum überraschenden Medley.

Ein virtuos vorgetragener Krimi, eingebettet in ein opulentes Jazz-Konzert: Ein einmaliges Erlebnis mit Premiere an den Krimitage. Wir sind stolz darauf.

FREITAG
2. NOVEMBER
21.00 UHR

NR.
02

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 30.– | CHF 27.– Mitglieder

DAUER ca. 2 Stunden

**WIIU
MUSIG
KES
GLIIR**

DAB+ | APP | RADIOBERN1.CH



**RADIO
BERN1**
Musig wo's bringt

**REGION THUN & GÜRBETAL 98.9 MHZ STADT & REGION BERN 97.7 MHZ
REGION SCHÖNBÜHL & MÜNSINGEN 98.4 MHZ REGION BURGDORF
& FRAUBRUNNEN 89.2 MHZ REGION LAUPEN & AARBERG 91.5 MHZ**

MORDEN MIT DEM SCHREIBSTIFT

Kurzkrimi-Workshop mit
Christine Brand

Wissen Sie beim Tatort immer schon lange vor dem Schluss, wer der Täter ist? Haben Sie eine



morbide Ader und eine dunkle Fantasie? Kitzelt es Sie schon lange in den Fingern, selber zum Schreibstift zu greifen und fiktiv zu morden?

Im Schreib-Workshop mit der aus Burgdorf stammenden Krimiautorin Christine Brand erhalten Sie Gelegenheit, zum Schreib-

tischtäter, zur Schreibtischtäterin zu werden und einen Kurzkrimi zu schreiben.

Im Krimi-Workshop verrät Christine Brand ihre Kniffe, sie hilft Ihnen bei der Ideensuche, zeigt auf, wie aus Ideensplittern ein Plot entsteht, wie man Figuren erfindet, ihnen Leben einhaucht oder sie wieder um die Ecke bringt, wie man eine Kurzgeschichte entwickelt und aufbaut und was es mit der Erzählperspektive auf sich hat.

Schreibübungen helfen dabei, warm zu werden, um schliesslich für das Morden auf dem Papier gewappnet zu sein. Der Workshop ist geeignet für Personen, die bereits erste Erfahrungen im Schreiben gemacht haben und mehr darüber erfahren wollen.

CHRISTINE BRAND,

geboren und aufgewachsen im Emmental, arbeitete als Redakteurin bei der Neuen Zürcher Zeitung NZZ, als Reporterin beim Schweizer Fernsehen und als Gerichtsreporterin. Im Gerichtssaal und durch Recherchen und Reportagen über die Polizeiarbeit erhielt sie Einblick in die Welt der Justiz und Kriminologie. Christine Brand hat bereits mehrere Romane und Kurzgeschichten veröffentlicht. Ihr nächster Krimi, «Blind», erscheint 2019 im Grossverlag Blanvalet.

SAMSTAG
3. NOVEMBER
13.00 UHR

NR.
03

FEUERWEHRMAGAZIN

Schulungsraum / Heimiswilstrasse 11a

CHF 49.– | CHF 45.– Mitglieder

DAUER ca. 4 Stunden

ART BRUT

Eine groteske Improvisation



Die neue Kreation von TheaterWerk lässt uns Texte und Werke aus und über Psychiatrie entdecken und setzt sich mit Themen wie Gefangenschaft und Freiheit, Macht und Ohnmacht, Realität und Fiktion und nicht zuletzt mit den fließenden Grenzen der Kriminalität auseinander.

Oder, anders gesagt, mit der Frage: «Wo liegt der Mordpol?»

Literarische Texte treffen auf Erfahrungsberichte und Interviews, Kunst trifft auf Realität. Auf der Bühne des Marktlaubenkellers erscheinen sie als groteske Improvisation, gespielt von Christina Egli und Daniel Rothenbühler vor dem Hintergrund aus Musik und Geräusch von Philippe Moser.

NR
42**FREITAG | 2. NOV | 20.00 UHR** PremiereNR
43**SAMSTAG | 3. NOV | 21.00 UHR**NR
44**SONNTAG | 4. NOV | 19.00 UHR**NR
45**FREITAG | 9. NOV | 20.00 UHR**NR
46**SAMSTAG | 10. NOV | 21.00 UHR**NR
47**SONNTAG | 11. NOV | 11.00 UHR****MARKTLAUBENKELLER****CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder****DAUER** ca. 1 Stunde**THEATERWERK****PRODUKTION**

TheAterWerk – EMOZION.

SPIEL UND SZENARIO

Christina Egli

Daniel Rothenbühler

MUSIK UND GERÄUSCH

Philippe Moser

**DANKE FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG**

Stadt Burgdorf

Swisslos - Kultur Kanton Bern

Burgergemeinde Burgdorf

Migros Kulturprozent

Gemeinnützige Gesellschaft

Burgdorf

PROSIT NEUJAHR! NUR EINER PROSTET NICHT MEHR MIT

Nicola Förgs schonungsloser Blick
auf die Alpenwelt

Silvester in Murnau: Das neue Jahr wird auch im bayrischen Städtchen mit Feuerwerk und Knallerei begrüsst. Tragisch nur, dass sich diesmal



© Pegina Reicht

unter den Böllern ein scharfer Schuss befindet. Er trifft den engagierten Vogelschützer Markus Göldner. Windkraftanlagen, Schützentreffen und all der Spass-Tamtam in der beschaulichen Alpenwelt waren Göldner ein Dorn im Auge; er hat vehement dagegen gekämpft. Damit hat er sich viele Feinde geschaffen. Aber wer von ihnen ist der Mörder?

In ihrem Alpen-Krimi «Rabenschwarze Beute» schickt Nicola Förg erneut die Kommissarinnen Mangold und Reindl auf die Pirsch. Und wieder schafft sie scharfzünftig

und mit Humor die perfekte Verbindung von spannendem Kriminalfall und schonungslosem Blick auf die ganz und gar nicht heile Alpenwelt. Aber darüber wird das dazu passende Zvieri-Plättli der «Aemmitaler Ruschtig» hinwegtrösten. Es ist bestückt mit den grundguten und absolut ehrlichen Produkten aus den Emmentaler Eggen und Chrächen. E Guete!

NICOLA FÖRG,

gebürtige Oberallgäuerin, hat Germanistik und Geografie studiert. Inzwischen liegen von ihr 20 Kriminalromane vor, davon neun Alpen-Krimis. Die Bestsellerautorin lebt mit Familie und vielen Tieren auf einem Hof in Prem am Lech. Die Umwelt ist ihr eine Herzensangelegenheit. Weil sie dieses Thema in ihren Büchern aufnimmt, wurde sie mit mehreren Preisen rund um Tier- und Umweltschutz ausgezeichnet.

SAMSTAG
3. NOVEMBER
17.00 UHR

NR.
04

HEUBÜNI IM MILANO NORD

CHF 40.– | CHF 36.– Mitglieder
inkl. Zvieriplättli und Mineralwasser

DAUER ca. 1½ Stunden



burgdorfs **buchhandlung**
am **kronenplatz**.ch



**IHRE KRIMIPROFIS
FÜR ALLE FÄLLE:**

Mord-
Betrugs-
Entführungs-
Einbruchs-
Ehebruchs-

**AUF ALLE FÄLLE
ZUR BUCHHANDLUNG
AM KRONENPLATZ**



Buchhandlung am Kronenplatz
Kronenplatz | 3400 Burgdorf
T 034 422 21 75
buchhandlung@amkronenplatz.ch
www.buchhandlung-amkronenplatz.ch

DAS FRÄULEIN VON SCUDERI ERMITTELT

Der erste Krimi der Weltliteratur in neuer Bühnen-Fassung



ANDREA WIESLI

studierte an der Musikhochschule Zürich und besuchte weiterführende Meisterkurse. Als Solistin tritt Andrea Wiesli mit verschiedenen Orchestern in ganz Europa auf. Daneben ist sie begeisterte Kammermusikerin. Ihr Schaffen wurde mit renommierten Preisen ausgezeichnet.

GRAZIELLA ROSSI

ist auf internationalen Bühnen tätig und war in den letzten Jahren in verschiedenen Theaterproduktionen zu erleben. Sie tritt auch als Sängerin bei musikalischen Abenden auf und wirkt in Hörspielen mit. Seit 1993 gehört sie zu den ständigen Gästen des so genannten Theaters in Zürich.

HELMUT VOGEL

gehörte während sechs Jahren dem Ensemble des Theaters am Neumarkt an und ist Mitglied des Vaudeville-Theaters. Der heute freischaffende Schauspieler und Regisseur ist ebenfalls im sogenannten Theater Rigiblick regelmässig als Gast präsent.

Krimis haben eine lange Tradition, wer aber stand am Anfang? Es war E. T. A. Hoffmann, der 1818 mit «das Fräulein von Scuderi» die erste deutsche Kriminalnovelle schuf. Sie führt uns ins Paris des 17. Jahrhunderts

und handelt von einer rätselhaften Mordserie, die junge Männer auf dem Weg zu ihren Geliebten trifft. Madeleine von Scuderi, angesehene Dichterin am Hof des Königs, nimmt Ermittlungen auf und klärt den Fall schliesslich, geschickt und gewitzt wie später ihre Nachfolgerin Miss Marple.

Die Krimitage wollten dieses Stück Weltliteratur schon immer präsentieren. Dieses Jahr klappert es – und zwar auf besonders attraktive Art. Nach dem Konzept von Andrea Wiesli realisieren Graziella Rossi als Erzählerin, Andrea Wiesli als Pianistin und Helmut Vogel als «oeil extérieur» die Novelle in einer neuen Bühnen-Fassung. Darin spielt die Musik von Robert Schumann, der von den schauerromantischen Erzählungen seines Zeitgenossen Hoffmann fasziniert war, eine grosse Rolle. Auch Franz Liszts «Unstern» und sein virtuoser «Mephisto-Walzer» finden Eingang in die literarisch-musikalische Erzählung.

Ein Muss für Menschen, die spannende Krimis mögen und gerne schöne Musik hören!

SAMSTAG
3. NOVEMBER
20.30 UHR

NR.
05

ALPINA mit Barbetrieb

CHF 35.– | CHF 32.– Mitglieder

DAUER ca. 1 ½ Stunden

**Für alle Heilmittel
die kompetente
Beratung in Ihrer
Burgdorfer Apotheke**



**Die Apotheken
in Burgdorf**

**Amavita
Grosse Apotheke**
Muriel Flückiger-Hegi

Apotheke Ryser
Peter Ryser

Bahnhof Apotheke
Thomas Zbinden

RABBI KLEIN: WIEDER WIDER WILLEN AUF ERMITTLUNGSTOUR

Szenische Lesung mit Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart als Rabbi Klein



Hanspeter Müller-Drossaart

© SRF/Oscar Alessio



Barbara Heinen

© SRF/Oscar Alessio



© SRF/Oscar Alessio



Alfred Bodenheimer

© Florian Kalotay

Alles beginnt mit Rabbi Kleins unfreiwilligem Auftritt in einer Fernsehshow: Ausgerechnet in seinen Armen stirbt wenig später der Moderator. Es ist Mord. Der Rabbi wird ein weiteres Mal zum Ermittler wider Willen und stösst an seine Grenzen. Derweil Ehefrau Rivka zu Hause wettet.

Alfred Bodenheimers Rabbi Klein ist längst eine Kultfigur in der Krimiszene. Sein Gerechtigkeitsinn, seine Beharrlichkeit und sein Witz sind einzigartig. Und dass er zwischendurch immer wieder Einblick ins Leben seiner jüdischen Gemeinde gewährt, macht diese Krimis besonders interessant.

In Zusammenarbeit mit der Redaktion Hörspiel und Satire von Radio SRF präsentieren die Krimitage eine szenische Lesung – live – aus Kleins viertem Fall «Ihr sollt den Fremden lieben». Regie führt Buschi Luginbühl, der bereits 2012 die Schattmattbauern an den Krimitagen präsentierte. Als Rabbi waltet der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart.

Die Programmierung dieses Anlasses wurde möglich dank der Verleihung des Kulturpreises der Burgermeinde Burgdorf an die Krimitage. Wir danken herzlich dafür.

HANSPETER MÜLLER-DROSSAART

Erzähler und Rabbi Klein

BARBARA HEINEN

Erzählerin und Nilüfer

Demirtok

LOU BIELER Erzähler und

Lejser Morgenroth

OLIVIER TRAUM

Musik (eingespielt)

BUSCHI LUGINBÜHL

Konzept und Regie

ALFRED BODENHEIMER

Text

SAMSTAG

3. NOVEMBER

20.30 UHR

NR.
06

KULTURHALLE SÄGEGASSE

mit Barbetrieb

CHF 35.– | CHF 32.– Mitglieder

DAUER ca. 1 ½ Stunden

WENN ZEUGEN SCHWEIGEN

Ingar Johnsrud über seelische Abgründe und das zynische Spiel der Macht mit Menschenleben



In einer Villa in einem besseren Vorort Oslos wird die Leiche eines kürzlich verstorbenen Mannes gefunden. Von der Bewohnerin des Hauses, einer alten Witwe, fehlt jede Spur. Der Tote wird als ihr Sohn identifiziert – der vor zwanzig Jahren bei einem Militäreinsatz ums Leben kam. Kurz darauf entdeckt man in einem Abwasser-schacht am anderen Ende der Stadt eine zweite Leiche. Der Körper des unbekanntes Mannes weist schwere Folterspuren auf. Hauptkommissar Fredrik Beier glaubt an eine Verbindung zwischen den beiden Fällen, doch jemand scheint verhindern zu wollen, dass diese

ans Licht kommt – Akten werden gesperrt, Beweismittel verschwinden ...

Das Gespräch führt die Skandinavistin und Literaturwissenschaftlerin Simone Ochsner. Die deutschen Texte liest Schauspieler Thomas Mathys, Sprachausbildner bei SRF.

N
NORLA
NORWEGIAN LITERATURE ABROAD

NR.
07

SONNTAG
4. NOVEMBER
11.00 UHR

ALPINA mit Barbetrieb
Im Anschluss an die Lesung wird ein nordisches Stehbuffet serviert.

CHF 23.– | CHF 21.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

INGAR JOHNSRUD

(*1974) hat Filmwissenschaft studiert und ist ausgebildeter Journalist. Er war 15 Jahre lang bei der Tageszeitung VG tätig, unter anderem als Investigativ-Journalist.

Seit 2016 ist er freischaffender Journalist und Autor. Sein Debut «Der Hirte», der erste Band einer Trilogie mit dem Ermittler Fredrik Beier (2015), stand mehrere Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste, ebenso der zweite Roman «Der Bote».

Die Rechte an der Trilogie sind in 20 Länder verkauft worden.

DER EINSAME BOTE

Gard Sveen über ein verschwundenes Mädchen, einen toten Serienmörder und eine makabre Sekte

Oslo ist ein kalter Ort. Kommissar Tommy Bergmann steht am Abgrund. Bis heute gibt es keine Spur von der 13-jährigen Amanda, die er schon seit Monaten sucht. Jetzt wurde das Mädchen für tot erklärt, der Mörder angeblich beerdigt und der Fall offiziell abgeschlossen. Gibt



© Charlotte Hveem

Bergmann seine Ermittlungen nicht auf, wird er suspendiert.

Doch er kann nicht anders, er muss weiter machen und wird dafür von seinen Kollegen isoliert. Als er fast

aufgeben will, stößt er auf die Spuren einer Sekte. Ihr Anführer sieht sich als weiser Hirte, der das einfache Leben liebt. Er glaubt, dass ein Mörder erlöst werden kann, wenn ein junges Mädchen geopfert wird. Wie Amanda. Oder wie die Tochter von Susanne Bech, Bergmanns Kollegin.

Mit dem Ermittler Tommy Bergmann hat Sveen eine komplexe Figur geschaffen, die nicht auf Anhieb sympathisch und gerade deshalb so spannend ist.

Das Gespräch führt die Skandinavistin und Germanistin Katrin Weber. Die deutschen Texte liest Schauspieler Thomas Mathys, Sprachausbildner bei SRF.

GARD SVEEN

(*1969) ist leitender Berater im Verteidigungsdepartement, als er 2013 mit seinem Debut «Der letzte Pilger» einen Grosserfolg hat und als erster Autor überhaupt alle drei nordischen Krimipreise für einen Romanerstling gewinnt: den norwegischen Rivertonpris, den skandinavischen «Glassnøkkelen» und den Maurits-Hansen-Preis. «Der einsame Bote» ist nach «Teufelskälte» das dritte Tommy-Bergmann-Buch. Sveens Romane sind in mehrere Sprachen übersetzt worden.

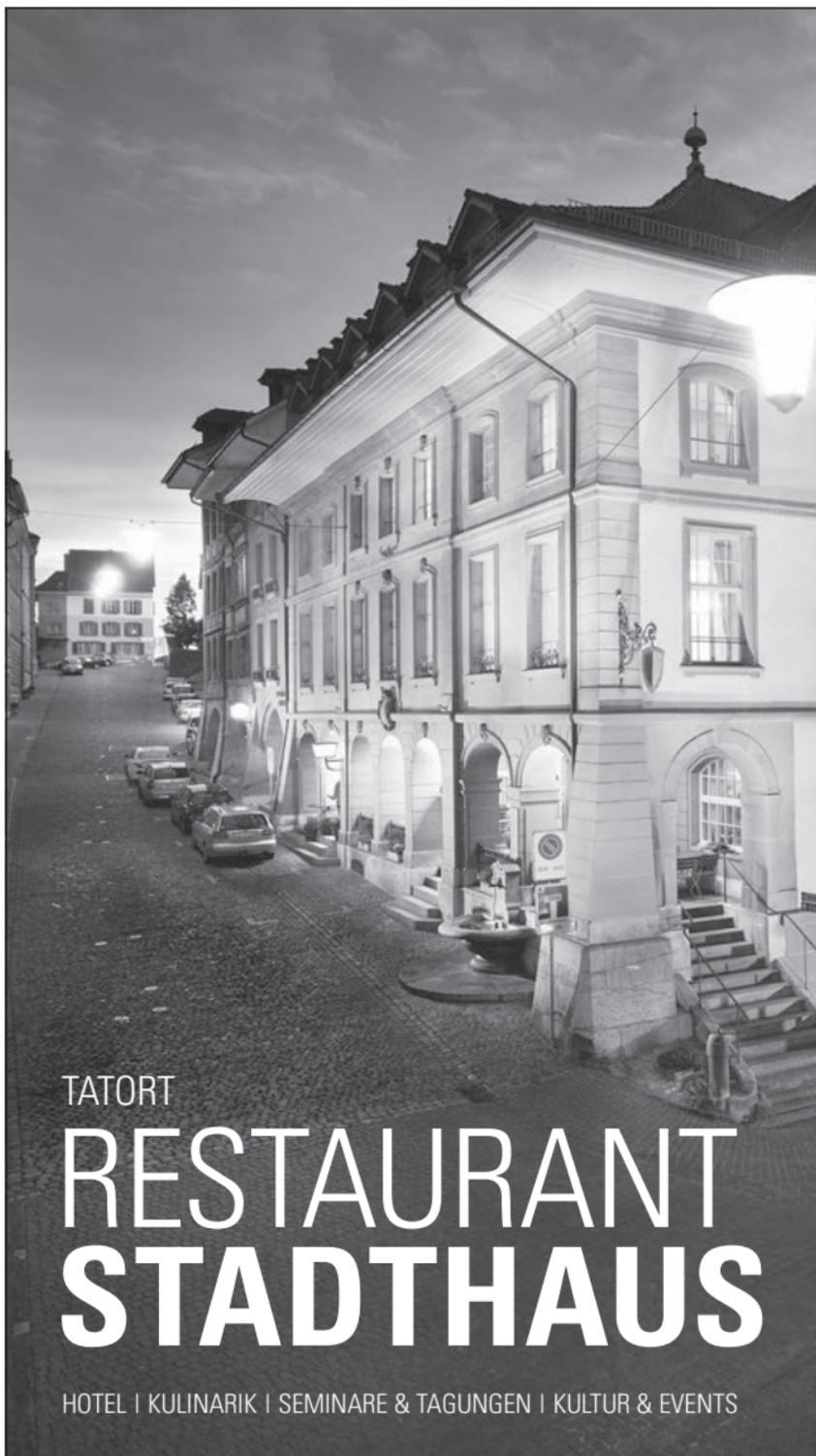
SONNTAG
4. NOVEMBER
14.00 UHR

NR.
08

ALPINA mit Barbetrieb

CHF 23.– | CHF 21.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden



TATORT

RESTAURANT STADTHAUS

HOTEL | KULINARIK | SEMINARE & TAGUNGEN | KULTUR & EVENTS



Stadthaus Burgdorf

Kirchbühl 2

3400 Burgdorf

Tel.: 034 428 80 00

E-Mail: info@stadthaus.ch

www.stadthaus.ch

DIE MACHT DES SCHREIBENS UND DER PHANTASIE

Ein literarisches Vexierspiel mit dem dänischen Shooting Star Katrine Engberg



Foto: Alberto Venzago | © Diogenes Verlag

Esther de Laurenti, emeritierte Professorin, lebt nach ihrem eigenen Rhythmus, lässt sich vom

jungen Theatergarderober Kristoffer bekochen, schläft bis mittags und schreibt Krimis. Um ihre Rente aufzubessern, vermietet sie Wohnungen in ihrem Haus in Kopenhagen.

Als die junge Mieterin Julie, die gerade erst in die Stadt gezogen ist, um Literatur zu studieren, erstochen aufgefunden wird, verliert Esther den Boden unter den Füßen. Kann es sein, dass jemand ihr Roman-Manuskript in die Tat umgesetzt hat? Für die zuständige Mordkommission ist der Fall klar: Wer, wenn nicht die Autorin?

Doch so einfach macht es uns die Autorin nicht. Engbergs «Krokodilwächter» ist Thrillerkunst auf höchstem Niveau.

Der Anlass wird moderiert von der Skandinavistin Nina Ehrlich. Die deutschen Texte liest Schauspielerinnen und Radiomoderatorin Sylvia Garatti.

KATRINE ENGBERG,

1975 in Kopenhagen geboren, arbeitet für Fernsehen und Theater und ist als Tänzerin, Choreographin und Regisseurin landesweit bekannt. Mit ihrem ersten Thriller «Krokodilwächter» stand sie wochenlang zuoberst auf der dänischen Bestsellerliste. Der Krimi wurde nominiert für vier dänische Literaturpreise.

DR. NINA EHRLICH

hat Skandinavistik, Germanistik und Anglistik in Bamberg, Wien und Aalborg studiert. Heute ist sie Dozentin für Deutsch und Fachdidaktik Deutsch an der PH Bern.

SONNTAG
4. NOVEMBER
16.00 UHR

NR.
09

ALPINA mit Barbetrieb

CHF 23.– | CHF 21.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

Bei uns kommen
nur gute Filme
zum Zug.



cinergie

film vergnügen!

Kino *Krone* Burgdorf

034 / 423 22 66

Kino *Rex 3D* Burgdorf

034 / 423 20 23

www.cinergie.ch



Buchmattstrasse 44 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 17 38 www.murri-ag.ch

TATORT KURZFILM

Ihr Kino ermittelt

LICHTSPIEL
KURZFILME IM KINO KRONE



DIE KINEMATHEK LICHTSPIEL

im Berner Marzili ist ein Schauplatz des Films und des Kinos, im Dunkeln und bei Licht. Verschollene und alte Bekannte bevölkern das riesige Filmarchiv und erscheinen regelmässig auf der Leinwand; Räume voller Projektoren und kurioser Apparate bilden das Ambiente. Willkommen im Kino, an der Bar, im Schaulager.

Das Klima ist arktisch, der Kuckuck tot, erschossen. Ein veritabler Kriminalfall. Getötet wurde mit dem Geschoss einer Schwarzen Witwe. Tatort ist ein Rasthaus, das Sharks Treasure. Ein blaubärtiger Mann, eine Schachtel Pariserne, Meyers Modeblatt, das sind die Indizien. Sonst nur sumpfige Landschaft, ein grosses Moos. Ging es da um Erbschleicherei? War's ein Querschläger aus dem Lauf der Tänzerin Colette? Und wer ist die verschwundene Frau im gelben Kleid, wer das geheimnisvolle Mädchen im blauen Regenmantel?

Das Lichtspiel macht sich an die Rekonstruktion des Falls. Aus seinem Archiv holt es Film um Film und bringt zusammen, was sich reimt und was sich beisst. Wir laden Sie zur Morgenstund ein zu einem abwechslungsreichen Kurzfilmprogramm aus Werbungen, Trickfilmen, Trailern, Musikclips und mehr, gewissermassen zum kriminologischen Frühschoppen.

SONNTAG
4. NOVEMBER
11.00 UHR

NR.
10

KINO KRONE

CHF 28.– | CHF 25.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

21

LECKEREIEN UND OHRWÜRMER

Mit dem Krimi-Brunch schwungvoll
in den Sonntag



ERIKA KIPFER

hat eine eigene Musikschule «A-one school» und unterrichtet Gesang. In lockerer, aber professioneller Atmosphäre will sie den Sängerinnen und Sängern die Freude am Singen vermitteln und sie fördern. Damit fortgeschrittene Sängerinnen und Sänger ihr Talent auch anwenden können, gründete Erika Kipfer die Gesangsgruppe «A-one school – the best of voices», mit welcher sie regelmässig auftritt.

Den Sonntag mit einem feinen Brunch beginnen! Was gibt es Schöneres? Und wenn dazu fröhliche Gaunersongs, aufregende Krimi-Filmmusik und kriminelle Ohrwürmer aus den letzten Jahren serviert werden, ist dieser Sonntag nicht zu toppen. Er wird noch lange nachklingen.

Die Stadthaus-Crew wartet auf mit einem wunderbaren Buffet, und die Showgruppe «A-one school – the best of voices» unter der Leitung von Erika Kipfer bringt die Würze ein. Wo diese motivierten Sängerinnen und Sänger auftreten, ziehen sie das Publikum in ihren Bann. Sie begeistern mit ihrer Musikalität; jede Stilrichtung ist ihnen vertraut. Ein schwungvoller Spass für alle Sinne!

SONNTAG
4. NOVEMBER
11.00 UHR

NR.
11

RESTAURANT STADTHAUS

CHF 49.– | CHF 45.– Mitglieder
inklusive Essen, Kaffee, Mineralwasser
exklusive alkoholische Getränke

DAUER ca. 2 Stunden

«MAUNZER» UND DIE DREI: EIN UN- SCHLAGBARES TEAM

Daniele Meocci spannender
Kinderkrimi

Auch Kinder und Jugendliche sollen ihren Spass an den Krimitag haben. Zum Beispiel mit Klara, Wolle und Milla. Die drei Jugendlichen sind entsetzt: Ausgerechnet die alte Trauerweide, ihr Lieblingsbaum auf dem Pausenplatz, soll gefällt werden. Gemeinsam schmieden die drei einen tollkühnen Rettungsplan, wobei ihnen Maunzer, der magische Kater, zu Hilfe kommt.

Daniele Meocci hat sein Buch über Freundschaft und den Umgang mit der Natur in einen spannenden Krimi verpackt und ihn mit einer Prise Magie versetzt. Seine Lesungen sind farbig und packend, denn er bezieht sein junges Publikum interaktiv mit ein. Also, liebe Kinder, liebe Jugendliche, das ist doch eine coole Alternative zu einem langweiligen Sonntagnachmittag! Wir freuen uns auf euch.



DANIELE MEOCCI

(*1964) ist Lehrer an der Volksschule Burgdorf. Daneben widmet er sich seit langem dem Schreiben und publizierte Kurzgeschichten in ganz verschiedenen Medien. 2015 erschien sein erstes Kinderbuch; «Maunzer» ist sein zweites und wurde diesen Herbst veröffentlicht.

SONNTAG
4. NOVEMBER
14.00 UHR

NR.
12

DACHSTOCK KRIMIBEIZ

Für Kinder von 8 – 12 Jahren

CHF 15.–

DAUER 1 Stunde

*Wo Sherlock Holmes,
Philip Maloney,
Guido Brunetti,
Simon Brenner,
Kommissär Studer,
Bruno, Chef de Police,
und all die andern
zu Hause sind.*

Bürgergemeinde Burgdorf
Stadtbibliothek



«Ihr Vertrauen und unsere Kompetenz
sichern den gemeinsamen Gewinn»

Kompetenzen: Ihre Experten für Schätzungen und Vermarktung.



Renate Badertscher
Immobilienbewerterin mit eid. FA
Immobilienvermarkterin mit eid. FA



Francesco M. Rappa
Dipl. Betriebswirtschafter NDS HF
Immobilienbewerter CAS FH

LUBANA AG
Standorte Burgdorf und Solothurn • www.lubana.ch



Holzbau Elementbau Innenausbau Treppen Parkett CNC-Lohnabbund

GFELLER + FRIEDLI
HOLZBAU AG

Grunerstrasse 11
3400 BURG DORF



Tel. 034 420 46 10

Fax 034 420 46 17

www.gfellerfriedli.ch



JÜRGEN SEIBOLD
OHRENKINO

AUF «SPRITZTOUR» MIT ALLEN SINNEN

Jürgen Seibold und Luis Schöffend laden zum herrlich schwarzen Vergnügen



Jürgen Seibold

© Stefanie de Buhr



Luis Schöffend

JÜRGEN SEIBOLD

lebt mit seiner Familie in der Nähe von Stuttgart. Er ist gelernter Journalist und arbeitet als Buchautor. Unter anderem schreibt er Allgäukrimis, welche sehr erfolgreich sind. «Spritztour» ist sein neuester Streich.

LUIS SCHÖFFEND

hat am Theaterhaus Stuttgart Tontechniker gelernt und dort seine Faszination für Bühnenproduktionen entdeckt. Später spezialisierte er sich auf Synchrongeräusche und arbeitet heute als Geräuschemacher und Sounddesigner.

Ideales Wanderwetter sorgt für Hochbetrieb auf dem Tegelberg im Allgäu. Die Besucher drängen sich dicht an dicht in die Seilbahn. Rechtsmedizinerin Resi und Kommissar Hansen macht das nichts aus; sie können sich nicht nah genug sein. Nur der Schnauz-Mann nebenan stört. Er drängt sich zwischen Resi und das Kabinenfenster, lehnt schlapp an ihre Schulter und entschuldigt sich nicht einmal dafür. Schnell wird klar, warum. Er ist tot, und die Einstichstelle im Nacken verrät: Es war Mord.

Eine Veranstaltung mit Jürgen Seibold wäre an sich schon Vergnügen genug. Aber es kommt noch besser: Seibold macht seine Lesung zum Ohrenkino. Wie das gelingt? Der geniale Soundspezialist Luis Schöffend untermalt den Krimi live mit den passenden Geräuschen und schafft damit doppelte Spannung und sinnlich gruselige Atmosphäre. Nichts für schwache Nerven!

SONNTAG
4. NOVEMBER
17.00 UHR

NR.
13

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 28.– | CHF 25.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

WEINZÄPFLI UND DER MORD VON TÄGERTSCHI

Mordfall ohne Mord – ein philosophischer Krimi von Günter Struchen

September 1958: Mord in Tägertschi. Inspektor Gugelmann reist in ein Bauerndorf unweit von Thun. Doch dort gibt es weder Tatort noch Leiche. Gugelmann bezieht ein Gästezimmer, eigentlich um am nächsten Tag zurück nach Bern zu reisen. Doch daraus wird nichts. Am Morgen findet man den Inspektor tot im Bett.

Ermittler Theobald Weinzäppli, selbst ernannter Hauptkommissar, der auf seinem Pony Cinderella zu den Tatorten reitet, soll den Fall lösen. An seiner Seite stehen Inspektor Gottfried Chummer, ein Pfarrer mit Aggressions- und Alkoholproblemen, eine bestens informierte Lehrergattin und eine kiffende Nonne. Und nicht zu vergessen «Das Orakel von Tägertschi» – für die meisten ein alter Spinner, für andere der Schlüssel zur Erleuchtung.

Wenn Günter Struchen loslegt, wird es schräg. In seinem Krimi fällt kein Schuss, kein Messer wird gezückt, keine Bombe gezündet; dafür fließt jede Menge philosophisches Gedankengut in den Text. ein.



Foto: Jan Stoller / © Günter Struchen

GÜNTER STRUCHEN

aka Flavio Carrera, 1987 in Thun geboren, unterrichtet Philosophie am Gymnasium Immensee und lebt in Küssnacht am Rigi. Bekannt geworden ist er mit seinen schrägwitzigen Fragen an Behörden, Konzerne, Politiker, welche im Buch «Fertig Robidog!» nachzulesen sind. «Hauptkommissar Theobald Weinzäppli und das Orakel von Tägertschi» ist sein erster Roman.

NR.
14

MONTAG
5. NOVEMBER
18.30 UHR

DACHSTOCK KRIMIBEIZ

CHF 20.– | CHF 18.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

DAS LANGE HOFFEN AUF AUFKLÄRUNG

Walter Hauser engagiert sich gegen die Verjährung

Die Morde waren jeweils spektakulär, sorgten für riesige Schlagzeilen in den Medien und für helle Empörung in der Bevölkerung. Aber je



© Sabine Wunderlin

länger die Ermittlungen dauerten und je unergiebiger sie waren, desto mehr verschwanden sie aus dem allgemeinen Gedächtnis. Sie wurden schliesslich als «ungelöst» ad acta gelegt und sind verjährt. So zum Beispiel geschehen beim Mord von Kehrsatz oder im Langnauer Giftmordprozess Riedel-Guala.

Walter Hauser hat sich diesen und anderen ungelösten Mordfällen angenommen und kommt zum Schluss: Die heutige

Verjährungsregelung bei Mord ist willkürlich und wird dem Bedürfnis der betroffenen Angehörigen nach der Wahrheit nicht gerecht. Dabei geht es weniger um die Bestrafung der Täterschaft als viel mehr um die gesetzliche Möglichkeit, die Aufklärung eines Falles weiter zu verfolgen. «Manche Mordfälle», so Hauser, «schreien förmlich nach Auflösung.» Walter Hauser legt sie dar.

WALTER HAUSER

(*1957), aufgewachsen im Kanton Glarus, ist Dr. iur., ehemaliger Kantonsrichter und war langjähriger Redaktor u.a. bei der «Sonntagszeitung» und dem «Sonntagsblick». Schweizweit wurde er bekannt durch sein Engagement für die Rehabilitation der letzten Hexe Anna Göldi. Hauser ist Präsident der inzwischen gegründeten Anna-Göldi-Stiftung, die sich gegen Justiz- und Behördenwillkür engagiert.

MONTAG
5. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
15

ALPINA mit Barbetrieb

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden



GEHEN WIE AUF WOLKEN!

SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

BLUMEN GARTEN

Irene Christen

Blühende Fantasien am Kronenplatz

3400 Burgdorf

Telefon/Fax 034 422 24 52

Die *feine* Adresse für Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für Geburtstags- und Hochzeitstorten,
Apérogebäck und Firmengeschenke



widmer

Inhaber J. Rentsch
CONFISERIE UND TEA-ROOM
Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 Bahnhofstrasse 90
Tel. 034 422 21 91 Tel. 034 423 57 70
Fax 034 422 21 27
3400 Burgdorf

REMEMBER, REMEMBER, THE FIFTH OF NOVEMBER: GUNPOWDER, TREASON AND PLOT

Lesung auf Englisch: The Caretakers feiern die Guy Fawkes Night

Back with a Bang! The Caretakers sind zurück an den Krimitag und warten mit einer geball-



ten Ladung Verschwörung und Verrat auf! Der 5. November ist in Grossbritannien der traditionelle Gedenktag an den Gunpowder Plot von

THE CARETAKERS

The Caretakers sind eine englischsprachige Theatergruppe aus Bern. Diese setzt sich aus aktiven und ehemaligen Studierenden der Anglistik an der Universität Bern sowie Personen aus der englischsprachigen Bevölkerung Berns zusammen. Die Theatergruppe bietet jährlich zwei bis drei Produktionen, teilweise mit von Mitgliedern verfassten Stücken. Nach zwei gruselig-erfolgreichen Halloween Readings an den Burgdorfer Krimitag in der Vergangenheit freut sich die Gruppe darauf, das Feuer an der Guy Fawkes Night erneut zu entfachen.

1605, ein gescheitertes Sprengstoffattentat mit dem Ziel, die gesamte englische Regierung mitsamt dem herrschenden König zu töten – Politik warf schon früher hohe Wellen. Bestückt mit einem Pulverfass voller Texte verschiedener Autoren aus allen Jahrhunderten entführen die Caretakers das Publikum in einer szenischen Lesung auf Englisch in eine Welt voller Misstrauen, Mord und Verschwörung. Sie bieten einen Abend zum Fürchten, Schaudern, Bangen – und zum Schmunzeln und Geniessen, denn im Umgang mit möglichen Katastrophen gibt es nichts Besseres, als eine reichliche Portion englischer, tiefschwarzer Humor.

MONTAG
5. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
16

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

Lesung in englischer Sprache

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 2 Stunden

brillen kontaktlinsen



wahlioptik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 62 22 • www.wahlioptik.ch

Heubüni
im Milano Nord Burgdorf *Emmental*

**Die Heubüni ist ein neues
Stück Gastlichkeit in Burgdorf.
Wir stehen für das Emmental
und seine Genussangebote:
Landschaft, Regionalprodukte,
Herzlichkeit und Kultur.**

- Suppenbar, Salat und Blätze
- Täglich frisches Holzofen-Brot
- Regionalprodukte
- Tourist Office
- Gemütliches Eventlokal

**Wir sind das Schaufenster des
Emmentals und damit der ideale
Startpunkt in diese Erlebniswelt.
Zusammenkommen, verweilen,
Freunde treffen und Feste feiern.**

milano-nord.ch

ELECTRO COM
Installations GmbH

Kronenhalde 11 - 3400 Burgdorf
Telefon 034 423 04 07 · Fax 034 423 04 46
info@electrocomm.net · www.electrocom.net

- Planung
- Installation
- Telefonie
- Multimedia
- Automation
- Beleuchtung
- Starkstrom
- Service
- Messtechnik



GEIZ, NEID UND MORD IM EMMENTAL

Barbara Lutz' Zeitreise ins 19. Jahrhundert

BARBARA LUTZ
SZENISCHE LESUNG (CH)



BARBARA LUTZ

(*1959) in Dornbirn geboren, studierte Ethnologie in Wien und Bern. Sie arbeitete und forschte auf verschiedenen Kontinenten, in der Entwicklungszusammenarbeit und im Migrationsbereich. Barbara Lutz lebt in der Nähe von Bern.

Bauer Res Schlatter ist ein geiziger Betbruder. Seit er Vater und Schwestern vertrieben hat, haust er allein auf seinem Hof auf dem Schaf-

berg bei Signau. Als sein Verwandter, der arbeitslose Schuhmacher Jakob Wysseler, bei ihm anklopft, gewährt er ihm und seiner Familie zwar Unterkunft. Aber das Zusammenleben steht unter Spannungen, eskaliert und endet schliesslich mit Totschlag und einer öffentlichen Hinrichtung.

Barbara Lutz' Roman «Keinen Seufzer wert» basiert auf einem historischen Raubmord im Emmental. Das Buch lebt von den eindringlichen Schilderungen von Geiz, Frömmertum, Armut und Sprachlosigkeit auf dem abgelegenen Hof.

Barbara Lutz wurde dafür mit dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet.

Die Autorin tritt mit den beiden Schauspielern Markus Amrein und Sylvia Garatti auf: Diese übernehmen verschiedene Rollen und bringen den Text damit intensiv zur Geltung.

MONTAG
5. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
17

THEATER Z mit Barbetrieb

Die Lesung ist Teil des Jahresprogramms der Casino-Gesellschaft

CHF 20.– | CHF 18.– Mitglieder
Mitglieder Casino Gesellschaft CHF 5.–

DAUER ca. 1 Stunde

CASINO
GESELLSCHAFT
BURGDORF

www.casino-gesellschaft-burgdorf.ch

REISEBÜRO

MAGICAL MYSTERY TOURS AG

**BRAUCHEN
SIE
EIN
ALIBI?**

NUSSBAUMER

NUSSBAUMER REISEN AG, BAHNHOFSTRASSE 18 A, POSTFACH, 3401 BURGDORF
TEL. 034 420 52 52, WWW.NUSSBAUMER-REISEN.CH, INFO@NUSSBAUMER-REISEN.CH

Seiler AG

Nachschlüssel-Service

Tür-Zylinder

Schliessanlagen

Beratung/Planung/Montage



E. Seiler AG Burgdorf
Hohengasse 31 / Kronenplatz
www.seiler-burgdorf.ch

MORD UND TOT- SCHLAG IN BERN

Hans Suter ist den Bernerinnen und Bernern auf der Spur



HANS SUTER

(*1940) ist Schauspieler und Autor war jahrelang mit Satireprogrammen unterwegs. Ausserdem verfasste er Dutzende von Satiren, die auch in Buchform erschienen sind. Er schreibt Texte für den Nebelspalter sowie Hörspiele für mehrere deutschsprachige Sender. Er ist Gründer der Laientheatergruppe «Die Schvögel» für Blinde und Sehbehinderte. Bisher sind drei Fälle mit Kommissar Freuler erschienen.

BERNER AFFÄREN: Fahnder Freuler ist gerade erst nach Bern umgezogen, doch in seiner neuen Heimat geht es alles andere als ruhig zu. Ein Nationalrat einer Rechtspartei verliebt sich in eine Kollegin aus dem gegnerischen Lager. Kurz darauf wird er nachts unter den Arkaden überfallen. Wenig später wird ein Junge an derselben Stelle tot aufgefunden. War es Unfall oder Mord? Freuler ermittelt im Dunstkreis von Graffiti, Erpressung, Mord und Brandstiftung.

«**BERNER VERHÄNGNIS**»: Im Bremgartenwald findet eine Pilzsammlerin die Leiche eines jungen afghanischen Flüchtlings.

Eine Frau springt in die Auffangnetze einer Brücke über der Aare. Ein Fremder bricht in die scheinbare Idylle einer Ehe, worauf ein Buchhalter durchdreht. Und mitten in all dem Chaos: Kommissar Max Freuler und seine Kollegin Petra Coric, die versuchen, die Fäden zu entwirren. Etwas viel Trubel für den ruhigen, besonnenen Freuler.

Der Satiriker Hans Suter liest aus beiden Werken.

DIENSTAG
6. NOVEMBER
18.30 UHR

NR.
18

DACHSTOCK KRIMIBEIZ

CHF 20.– | CHF 18.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

**Kriminell
gute
Bücher**

**Klamauk
Buchhandlung**



Postgasse 38
3011 Bern

T: 031 376 12 12
F: 031 376 12 14

www.klamauk.be
info@klamauk.be

Mo geschlossen
Di-Fr 11.30-19.00
Sa 11.30-16.00



KOMPLIZEN GESUCHT

KOMPLIZE WERDEN

Unsere Komplizen erhalten eine Einladung zum
PremièrenApéro am Eröffnungsevent, sie sind mit
ihrem LOGO auf den Bildschirmen in der Krimi-
beiz und auf unserer Website vertreten und: sie
unterstützen unser Festival mit einem wichtigen
Beitrag. Komplize wird man ab einem Betrag von
Fr. 250.-

Wer Komplize werden will, meldet sich unter:
krimitage@krimitage.ch oder 034 424 01 32.

Oder er bezahlt den gewünschten Betrag gleich
auf unser Festivalkonto ein:

IBAN CH90 0023 5235 FJ14 7113 3

THANATOLOGIE

Die Lehre vom Tod – ein rechtsmedizinischer Blick auf «Krimi-Leichen»

Kaum ein Fernseh-Krimi der nicht mit einer Leiche beginnt. Aber woran erkennt man überhaupt, dass der Körper einer regungslosen



Person wirklich verstorben und somit eine Leiche ist? Wie wird der Tod genau festgestellt? Wie sicher ist die Todesdiagnose überhaupt? Wie verändert sich der tote Körper in den Stunden und Tagen nach dem Tod? Was sind normale postmortale Veränderungen und was nicht? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die sogenannte Thanatologie, die Lehre vom Sterben und vom Tod.

Person wirklich verstorben und somit eine Leiche ist? Wie wird der Tod genau festgestellt? Wie sicher ist die Todesdiagnose überhaupt? Wie verändert sich der tote Körper in den Stunden und Tagen nach dem Tod? Was sind normale postmortale Veränderungen und was nicht? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die sogenannte Thanatologie, die Lehre vom Sterben und vom Tod.

Die Thanatologie ist eine zentrale Grundlage für die rechtsmedizinische Wissenschaft, weil erst die Kenntnisse über die grundlegenden Phänomene rund um das Sterben und den Tod weiterführende Untersuchungen z.B. zu Todesursachen oder zu Tathergängen erlauben.

Prof. Jackowski wird Sie in diese Thematik einführen und Ihnen die Prozesse aufzeigen. Anschliessend werden Sie gemeinsam mit ihm Gelegenheit haben, Ihre neu gewonnenen Erkenntnisse in einen kritischen Blick auf ausgewählte Krimi-Leichen einfließen zu lassen.

PROF. CHRISTIAN JACKOWSKI

(*1975), in Stendal (Deutschland) geboren, ist seit 2012 Direktor des universitären Instituts für Rechtsmedizin (IRM) Bern. Nach Abschluss des Medizinstudiums und Promotion absolvierte er seine Facharztausbildung zum Rechtsmediziner an der Universität Bern. Von 2007-2008 forschte er in Schweden, gefolgt von drei Jahren in Zürich mit Habilitation und Studium der Betriebswirtschaft. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Forensische Bildgebung und die Dunkelfeldforschung.

DIENSTAG
6. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
19

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

Mordsmässig
gut beleuchtet



LED-Lichtsystem Hello | Belux



THOMAS
HERZOG

Inneneinrichtung
Hohengasse 6
am Kronenplatz
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 88 08
wohnform-herzog.ch

Aeschlimann

Dachtechnik

Aeschlimann Dachtechnik AG
Lorraine 7
3401 Burgdorf

Telefon 034 420 00 50
Telefax 034 420 00 55
E-Mail info@as-tech.ch
www.as-tech.ch

- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Photovoltaik
- Lüftungen
- Reparaturen
- Expertisen
- Gerüste

PARFUMERIE KOSMETIK METZLER

Inh. Eva Hirter
Schmiedengasse 15 / 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 69 63
www.parfumeriemetzler.ch
info@parfumeriemetzler.ch

DER MANN FÜR DIE EINSAMEN TOTEN VON AMSTERDAM

Britta Bolt lässt zum dritten Mal ihren empathischen Schöngeist ermitteln



Pieter Posthumus ist weder Polizist noch Privatdetektiv und doch dreht sich in seinem Leben alles um den Tod. In seinem «Büro der einsamen Toten» kümmert er sich um Menschen, die keiner vermisst. Seine Aufgabe ist es, ihnen ein würdiges Begräbnis auszurichten.

Pieter lebt gerne in Amsterdam, obwohl die grosse Wirtschaftskonferenz mit ihren Horden von Delegierten und zahlreichen Gegen-demonstranten gerade sehr viel Unruhe verbreiten. In Posthumus' Büro nimmt alles seinen gewohnten Gang, bis er

den Tod eines Junkies untersuchen muss, der einen viel zu vornehmen Kamelhaarmantel trägt. Und es gibt einen weiteren Toten: ein Teilnehmer der Konferenz. Die beiden Fälle scheinen zusammenzuhängen. Pieter beginnt zu ermitteln und wird mit seiner Vergangenheit, als Student mit radikalen politischen Überzeugungen, konfrontiert. Immer tiefer gerät er in ein Netz aus Intrigen und Familiengeheimnissen.

Die Serie um Pieter Posthumus ist eine wundervolle Milieustudie über das heutige Amsterdam.



BRITTA BOLT

ist das Pseudonym des Autorenduos Britta Böhler und Rodney Bolt. An den Krimitagungen wird Britta Böhler aus dem dritten Fall für Posthumus, «Der Tote im fremden Mantel», lesen. Sie hat viele Jahre als Anwältin gearbeitet, zog 1991 in die Niederlande und wurde dort berühmt durch ihre strafrechtlichen Mandate und ihre Haltung zur Anti-Terror-Gesetzgebung. Seit 2012 ist sie Professorin an der Universität von Amsterdam.

DIENSTAG
6. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
20

ALPINA mit Barbetrieb

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

MORDANSCHLAG IN DEN SCHWEIZER BERGEN

Ina Hallers Ermittlerin steht unter
Verdacht



Andrina Kaufmann erwacht mit Schmerzen und Erinnerungslücken in einem Krankenhaus. Gefunden wurde sie im Wald neben einer toten jungen Frau. Was ist vorgefallen? Für die Polizei ist sie die Tatverdächtige, schliesslich kannte sie das Opfer. Die fehlenden Erinnerungen machen Andrina zu schaffen, sie kehrt an den Tatort zurück. Kurz darauf entgeht sie nur knapp einem Mordanschlag. Zufall? Was hat sie gesehen? Oder ist sie tatsächlich eine Mörderin?

Marco Feller ist nicht nur Leiter der Kripo Aarau, sondern seit kurzem auch ihr Ex-Verlobter, und er traut ihr sogar einen Mord zu.

«Der Fluch von Aarau» ist der 6. Fall für Andrina, die darin nicht nur unter Mordverdacht steht, sondern auch mit ihren Gefühlen für Marco zu kämpfen hat.

INA HALLER

(*1972) hat Geologie studiert, anschliessend bei einer Lebensversicherung gearbeitet. Seit der Geburt ihrer drei Kinder ist sie «Vollzeit-Familienmanagerin» und Autorin. Sie lebt im Kanton Aargau, ist u.a. Mitglied bei den Mörderischen Schwestern, reist gerne und schreibt Krimis sowie Kinder- und Kurzgeschichten.

NR.
21

**MITTWOCH
7. NOVEMBER
18.30 UHR**

DACHSTOCK KRIMIBEIZ

CHF 20.– | CHF 18.– Mitglieder

DAUER ca. 1 Stunde

GREGG&WOLFF: «WAHRHEIT ODER WEIN»

Lesen bis der Mord kommt



© Angelika Bardehle



Stefanie Gregg und Moses Wolff versprechen einen unterhaltsamen Abend mit Spannung, Talk, Comedy und einem Überraschungsgast.

Dabei lesen sie nicht einfach aus ihren Krimis, sondern plaudern auch aus dem Nähkästchen ihres Autorenlebens. Und sie werfen einen Blick auf andere Autoren und gehen zum Beispiel der Frage nach, wie es Autoren wie Hemingway, Bukowski oder Stephen King mit dem Alkoholgenuss gehalten haben.

Auf Moderation und die ewig gleichen Interviewfragen haben die beiden keine Lust. Viel zu langweilig. Das Publikum ist gefragt. Es soll Fragen stellen: Ungewöhnliche, indiskrete und unmögliche – alles ist erlaubt. Die Autoren haben zwei Möglichkeiten: «Wahrheit oder Wein» – gnadenlos ehrlich sein oder einen Schluck trinken. Da die beiden nicht sturzbetrunken werden möchten, werden sie sicher einige Fragen beantworten.

Freuen Sie sich auf einen launigen Abend mit gutem Essen und natürlich ein oder zwei Gläsern Wein!

STEFANIE GREGG

(*1970) studierte Philosophie, Kunstgeschichte, Germanistik und Theaterwissenschaften. Nach freier journalistischer Arbeit und der Publikation mehrerer Fachbücher widmet sie sich heute, neben ihrer freien Lehrtätigkeit, nahezu ausschliesslich dem Schreiben.

MOSES WOLFF

(*1969) ist Schauspieler, Kabarettist, Musiker und Autor. Er war Mitglied der Comedytruppe Trio Farfadet, trat von 2004 bis 2015 mit der Show «Perlen vor die Säue» auf und gründete die Lesebühne Schwabinger Schaumschläger. Sein mit Arnd Schimkat verfasster Roman «Highway to Hellas» wurde als Kinofilm realisiert. 2015 wurde er mit dem Schwabinger Kunstpreis ausgezeichnet.

MITTWOCH
7. NOVEMBER
19.00 UHR

NR.
22

RESTAURANT ORCHIDEE

CHF 65.– | CHF 61.– Mitglieder
inkl. Essen, Mineralwasser und Kaffee

DAUER ca. 2½ Stunden

PROGRAMMÜBERSICHT 1

FR
NOV
02

20.00 ART BRUT – EINE GROTESKE IMPROVISATION

21.00 CHRISTIAN SCHÜTZ MIT UPTOWN BIGBAND

SA
NOV
03

13.00 SCHREIBWERKSTATT MIT CHRIGE BRAND

17.00 ERÖFFNUNG MIT KRIMIPREISVERLEIHUNG

17.00 NICOLA FÖRG

20.30 DAS FRÄULEIN VON SCUDERI nach E.T.A Hoffmann

20.30 RABBI KLEIN AUF ERMITTLUNGSTOUR

21.00 ART BRUT – EINE GROTESKE IMPROVISATION

SO
NOV
04

11.00 INGAR JOHNSRUD

11.00 TATORT KURZFILM

11.00 KRIMIBRUNCH MIT KRIMISONGS

14.00 GARD SVEEN

14.00 DANIELE MEOCCI – KINDERPROGRAMM

16.00 KATRINE ENGBERG

17.00 JÜRGEN SEIBOLDS OHRENKINO

19.00 ART BRUT – EINE GROTESKE IMPROVISATION

MO
NOV
05

18.30 GÜNTER STRUCHEN

20.00 WALTER HAUSER - UNGEKLÄRTE FÄLLE

20.00 THE CARETAKERS - VERY BRITISH

20.00 BARBARA LUTZ

DI
NOV
06

18.30 HANS SUTER

20.00 THANATOLOGIE – DIE LEHRE VOM TOD

20.00 BRITTA BOLT

TheAterWerk – Schauspiel	Nr. 42	Marktlaubenkeller	S. 10
Jazz + Krimi	Nr. 02	Kulturhalle Sägegasse	S. 07
Morden mit dem Schreibstift	Nr. 03	Feuerwehrmagazin	S. 09
Mit Lesung Krimipreisträger	Nr. 01	Kulturhalle Sägegasse	S. 04
Alpenkrimi – Lesung mit Zvieriplättli	Nr. 04	Heubüni im Milano Nord	S. 11
Szenische Lesung mit Live-Musik	Nr. 05	Alpina	S. 13
Szenische Lesung mit HP. Müller-Drossaart	Nr. 06	Kulturhalle Sägegasse	S. 15
TheAterWerk – Schauspiel	Nr. 43	Marktlaubenkeller	S. 10
Morden im Norden – Norwegen	Nr. 07	Alpina	S. 16
Krimiperlen aus dem Lichtspiel-Archiv	Nr. 10	Kino Krone	S. 21
Erika Kipfer mit A-one school best of voices	Nr. 11	Restaurant Stadthaus	S. 22
Morden im Norden – Norwegen	Nr. 08	Alpina	S. 17
Maunzer und die Drei – ein Kinderkrimi	Nr. 12	Dachstock Krimibeiz	S. 23
Morden im Norden – Dänemark	Nr. 09	Alpina	S. 19
Ohrenkino mit musikalischer Begleitung	Nr. 13	Kulturhalle Sägegasse	S. 25
TheAterWerk – Schauspiel	Nr. 44	Marktlaubenkeller	S. 10
Lesung Schweizer Krimi	Nr. 14	Dachstock Krimibeiz	S. 26
Reality-Anlass mit Dr. Walter Hauser	Nr. 15	Alpina	S. 27
Szenische Lesung auf Englisch	Nr. 16	Kulturhalle Sägegasse	S. 29
Lesung Schweizer Krimi	Nr. 17	Theater Z	S. 31
Lesung Schweizer Krimi	Nr. 18	Dachstock Krimibeiz	S. 33
Reality-Anlass mit Dr. Christian Jackowski	Nr. 19	Kulturhalle Sägegasse	S. 35
Morden im Norden – Amsterdam	Nr. 20	Alpina	S. 37

PROGRAMMÜBERSICHT 2

**MI
NOV
07**

18.30 INA HALLER

19.00 GREGG & WOLFF – WAHRHEIT ODER WEIN

20.00 FORENSISCHE LINGUISTIK – DROHBRIEFE

20.30 OHNE ROLF – KRIMINELL

**DO
NOV
08**

18.30 SILVIA GÖTSCHI

20.00 FORENSISCHE CHEMIE – MODERNE GIFTE

20.00 MATTO REGIERT – ALS PUPPENTHEATER

**FR
NOV
09**

18.30 SIGIS URNER SAGEN

19.00 PAUL WITWER – BESTZELLER

20.00 SIJAMAIS – KRIMINELL

20.00 ART BRUT – EINE GROTESKE IMPROVISATION

**SA
NOV
10**

13.00 TATORTARBEIT – INSTITUT FÜR RECHTSMEDIZIN

14.00 FABIAN LENK UND DIE ZEITDETEKTIVE

17.00 MINNA LINDGREN

19.00 JEAN JACQUES LAURENT

20.00 ANDREAS PFLÜGER + JAN MATHYS

21.00 ART BRUT – EINE GROTESKE IMPROVISATION

22.00 LATE-NIGHT-SHOW MIT MATTO KÄMPF

**SO
NOV
11**

11.00 KNUTH + TUCEK – HEXENPROZESS

11.00 WOLFGANG SCHORLAU + WERNER VAN GENT

11.00 LOCALNET-KINOMATINEE

11.00 ART BRUT – EINE GROTESKE IMPROVISATION

14.00 NATASHA KORSAKOVA – MEISTERVIOLISTIN

17.00 DIE BANK-RÄUBER – MIT BEAT SCHLATTER

Lesung Schweizer Krimi	Nr. 21	Dachstock Krimibeiz	S. 38
Lesung / Gespräch mit Essen	Nr. 22	Restaurant Orchidee	S. 39
Reality-Anlass mit Annina Heini	Nr. 23	Dachstock Krimibeiz	S. 45
Kleinkunst	Nr. 24	Kulturhalle Sägegasse	S. 47
Lesung Schweizer Krimi	Nr. 25	Dachstock Krimibeiz	S. 48
Reality-Anlass mit Dr. Wolfgang Weinmann	Nr. 26	Alpina	S. 49
nach dem Krimi von Friedrich Glauser	Nr. 27	Kulturhalle Sägegasse	S. 51
Erzählung / Lesung mit Musik	Nr. 28	Dachstock Krimibeiz	S. 52
Lesung / Gespräch mit Essen	Nr. 29	Regionalspital Emmental	S. 53
Krimi-Comedy	Nr. 30	Kulturhalle Sägegasse	S. 55
TheAterWerk – Schauspiel	Nr. 45	Marktlaubenkeller	S. 10
Reality-Anlass	Nr. 31	Markthallenplatz	S. 56
Kinderprogramm	Nr. 32	Dachstock Krimibeiz	S. 57
Lesung mit Essen	Nr. 33	Zentrum Schlossmatt	S. 59
Lesung mit Essen	Nr. 34	Restaurant Stadthaus	S. 61
Autor trifft auf Neurologen	Nr. 35	Alpina	S. 63
TheAterWerk – Schauspiel	Nr. 46	Marktlaubenkeller	S. 10
musikalische Begleitung: Sibylle Aeberli	Nr. 36	Kulturhalle Sägegasse	S. 65
Satire mit Musik	Nr. 37	Kulturhalle Sägegasse	S. 67
Lesung und Gespräch	Nr. 38	Alpina	S. 69
Mit Sherlock Holmes		Kino Krone	S. 68
TheAterWerk – Schauspiel	Nr. 47	Marktlaubenkeller	S. 10
und Krimiautorin; Lesung und Konzert	Nr. 39	Museum Franz Gertsch	S. 70
Krimikomödie	Nr. 40	Kulturhalle Sägegasse	S. 71



Mit DriveSafe Brillengläsern für kontrastreiche und blendfreie Sicht bei Tag und Nacht wird Ihre nächste Autofahrt garantiert nicht kriminell!

Beratung bei:



seit 1841

Burgdorf | 034 428 20 20 | greisler-ag.ch



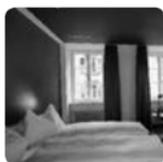
HOTEL ORCHIDEE
BURGDORF

*** Ankommen und wohlfühlen ***

Mitten in der historischen
Altstadt von Burgdorf:

- * 15 liebevoll gestaltete Hotelzimmer *
- * Restaurant mit feinen Speisen aus Schweizer-Produktion *
- * Dachterrasse mit Ausblick über die Zähringerstadt, die Hügel des Emmentals und die Gipfel der Berner Alpen *

Das Team des Hotels Orchidee freut sich auf Ihren Besuch!



Als Betrieb der Stiftung LebensART Langnau bietet das Hotel Orchidee Menschen mit körperlichen- oder geistigen Beeinträchtigungen einen Arbeitsplatz.

034 420 77 77 | www.hotel-orchidee.ch



WAS ANONYME DROHBRIEFE VERRATEN

Als forensische Linguistin analysiert
Annina Heini sprachliche Beweismittel

Hallo, hiermit werden Sie informiert, dass wir in einem ihrer Warenhäuser eine Bombe deponiert haben. Vorderung 1.000.000 Fr. in Bar.

Tausende solcher Erpresserbriefe oder Bekennerschreiben werden jährlich versandt, manche



holprig, andere geschliffen formuliert, aber alle anonym. Nur rechnen die Absender nicht mit Sprachwissenschaftlerinnen wie Annina Heini. So wie Techniker Geschosse analysieren, nehmen forensische Linguistiker das «Tatwerkzeug» Sprache unter die Lupe. Wie ist der Wortschatz des Absenders, der Satzbau, die Orthographie? Daraus ergibt sich ein Profil des anonymen Verfassers und Hinweise auf seine Person.

Sprachwissenschaftlerin Annina Heini präsentiert eine Einführung in die relativ junge

und überaus faszinierende Disziplin der forensischen Linguistik und würzt sie mit Beispielen aus britischen Kriminalfällen.

ANNINA HEINI

(*1993) geboren in Bern, absolvierte ein Bachelorstudium in English Languages and Literatures sowie Kunstgeschichte an der Universität Bern. 2015 folgte der Masterabschluss in Forensic Linguistics an der Aston University in Birmingham (UK), wo sie momentan in ihrem letzten Forschungsjahr als Doktorandin am Centre for Forensic Linguistics tätig ist.

MITTWOCH
7. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
23

DACHSTOCK KRIMIBEIZ

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden



**Sie haben ein
Motiv. Den Rest
erledigen wir.**

AUS EINER HAND UND NAH –
RUNDUM SORGLOSE MEDIENPRODUKTION
WWW.HALLER-JENZER.CH

OHNE ROLF: HOCH- SPANNUNG ZWI- SCHEN DEN ZEILEN

Die beiden Blattländer schenken sich nichts – und ihrem Publikum alles



OHNE ROLF

sind Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg:

«Mit 20 Jahren (etwa anno 1996) bestreitet Jonas Anderhub knapp zehn Aufnahmeprüfungen an klassischen Schauspielschulen, schafft es zwar in einige Endrunden, wird aber schliesslich überall abgelehnt. Im Nachhinein empfindet er dies als Glück. Er wäre wohl ein unglücklicher Schauspieler geworden. So entscheidet er sich, seinen eigenen Weg zu gehen.»

«Mit 16 Jahren (etwa anno 1992) besucht Christof Wolfisberg spontan einen Gratiskurs zum Thema Tragik und Komik: Er tritt an einer Strassenecke als Zauberkünstler auf. Doch niemand bleibt stehen, ausser einem Hund, der an sein Zaubertischen pinkelt. Ausser Wolfisberg sieht es niemand. Er packt seine Sachen und feiert seine Feuertaufe.»

OHNE ROLF sind die zwei Männer, welche unzählige Plakate blättern, wenn sie etwas zu sagen haben. Denn Sprechen heisst bei OHNE ROLF blättern. Ein Blatt ergibt das andere, klug, witzig und an den Krimitagern auch rabiat. Blatt um Blatt, Auge um Auge, Zahn um Zahn. Dann zum Beispiel, wenn die beiden Blattländer gegen ihren Autor meutern, ihn fesseln und sich plötzlich selber gegenüberstehen. Wie jetzt weiter? Fieberhaft blättern sie um ihr eigenes Schicksal und schon löst sich einer der beiden Blatt für Blatt ins Nichts auf ...

OHNE ROLF sind grosse Kleinkunst, spannend und umwerfend komödiant. Seit 2004 bieten sie virtuoses Print-Pong und nennen es «Erlesene Komik». Damit sind sie auf jeder Bühne willkommen, denn sie sind einzigartig und grandios. Zu Recht bekamen sie für ihre Kunst schon manche Auszeichnung.

GLOOR

**MITTWOCH
7. NOVEMBER
20.30 UHR**

NR.
24

KULTURHALLE SÄGEGASSE

CHF 40.– | CHF 36.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

WILLKOMMEN IN DEN ABGRÜNDE MENSCHLICHER EXISTENZEN

Silvia Götschis schauriger Fall im
Kloster Einsiedeln

«Jesses Maria und Josef!», entfährt es Jeremias Kälin, als er an seiner Angel den linken Arm einer Frau aus dem Sihlsee zieht.



© Tibor Göröcs

Valérie Lehmann, Oberleutnant bei der Schwyzer Polizei, freut sich indes auf ein paar freie Tage mit ihrem neuen Partner Emilio Zanetti. Doch ein Anruf von ihrem Chef macht die Pläne zunichte. Die sterblichen Überreste einer Frau

im Sihlsee erfordern die Anwesenheit der erfahrenen Polizistin. Wer ist die Tote? Wie ist sie gestorben? Eine Identifizierung ist nicht möglich, doch es gibt Hinweise, die ins Kloster Einsiedeln führen. Dann geschieht ein zweiter Mord. Für Oberleutnant Valérie Lehmann beginnt eine rastlose Suche nach dem Täter, denn auch ein Mitglied des Benediktinerordens schwebt in Gefahr.

Auf der kriminellen Pilgerfahrt nach Einsiedeln trifft man auf bekannte Schauplätze und vertraute Namen, aber Vorsicht: Die Autorin Silvia Götschi schockiert ihre Leser und Leserinnen gerne!



NR.
25

DONNERSTAG
8. NOVEMBER
18.30 UHR

DACHSTOCK KRIMIBEIZ

CHF 20.– | CHF 18.– Mitglieder

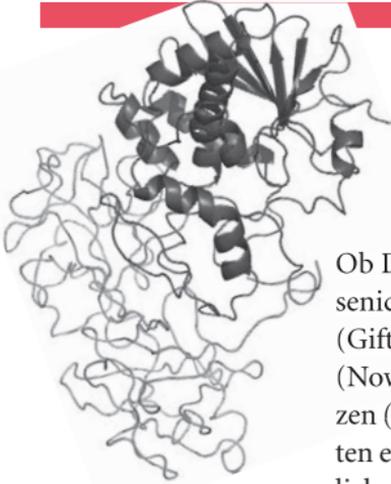
DAUER ca. 1 Stunde

SILVIA GÖTSCHI

(*1958) hat nach dem KV-Abschluss mehrere Jahre in der Hotellerie in Davos gearbeitet. Seit 1998 ist die fünffache Mutter hauptberuflich Schriftstellerin. An den Krimitag präsentiert sie den vierten Fall für Oberleutnant Valérie Lehmann.

FORENSISCHE CHEMIE

Moderne Gifte – Profiler in der forensischen Chemie



Bändermodell des Rizins nach PDB Zaal. Dunkel die A-Kette, hell die B-Kette dargestellt.



WOLFGANG WEINMANN

(*1965), geboren in Ravensburg (Deutschland), ist seit 2010 Leiter der Abteilung Forensische Toxikologie und Chemie am Institut für Rechtsmedizin (IRM) der Universität Bern. Nach dem Chemiestudium in Konstanz und der Promotion arbeitete er ab 1993 als Chemiker und Toxikologe am Institut für Rechtsmedizin in Freiburg (D). Dort habilitierte er sich in «Forensischer Toxikologie». 2010 erfolgte die Berufung auf eine Professur für Forensische Toxikologie nach Bern.

Ob Drogen, Medikamente, klassische Gifte (Arsenic, Pflanzengifte, Pilzgifte), exotische Gifte (Gifftiere) oder gar chemische Kampfstoffe (Nowitschok, Ricin) und radioaktive Substanzen (Polonium) – es gibt zahlreiche Möglichkeiten eine lebensgefährliche oder sogar sicher tödliche Intoxikation zu verursachen. In Romanen und Krimis wird meist auf Bewährtes und leicht Verfügbares zurückgegriffen, allen voran Arsenic, Strychnin oder Zyankali. Mit etwas Apothekerwissen kommt man zu weiteren längst bekannten Giften, z.B. Pflanzengifte (Aconitin, Digitalis, Coniin, Nicotin), Curare-Alkaloide («Pfeilgift») und zu Medikamenten, die bei hoher Dosierung leicht zum Tode führen (Barbiturate) oder Amnesie (Benzodiazepine) oder schwere psychische Störungen (Neuroleptika/Haloperidol) hervorrufen können.

Weiteres Potential für Krimis bergen die sogenannten Neuen Psychoaktiven Substanzen («Designerdrogen», «NPS»), so z.B. Synthetische Cannabinoide oder Fentanyle (starke Opioide). Die sind zwar verboten, aber mit etwas krimineller Energie durchaus zu bekommen, z.B. über das Darknet – weiterer Krimistoff. Die Nachweisbarkeit von solchen Substanzen bildet einen Schwerpunkt des Anlasses mit Prof. Weinmann.

DONNERSTAG
8. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
26

ALPINA mit Barbetrieb

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

Ein Fall für



B Ü R O **GEMEINSCHAFT**
H O H E N G A S S E

ARCHITEKTUR
BERATUNG

BAUREALISATION

URS WILLEN
LILIAN SCHÖNAUER
HEINZ SÄGESSER

www.hohengasse.ch

MATTO REGIERT, FREI NACH FRIEDRICH GLAUSER

Ein Stück mit Puppen und Menschen



Für die Krimitage ist es eine Premiere: ein Puppentheater und erst noch für Erwachsene. Kann das funktionieren? Es kann – aber nur, wenn die

Schauspieler so virtuos und die Puppen so ausdrucksstark sind, dass man vergisst, wer auf der Bühne Mensch und wer Puppe ist.

Dakar Produktion inszeniert dieses Spiel perfekt. Die Schauspieler werden Teil der lebensgrossen Puppen, in die sie hinein- und aus denen sie herauschlüpfen. Mal Puppe, mal Mensch. Im Nu

befindet sich das Publikum in der psychiatrischen Klinik von Randlingen. Gemeinsam mit Wachtmeister Studer begibt es sich auf Wahrheitssuche.

Friedrich Glauser (1896–1938), einer der ersten deutschsprachigen Krimiautoren, wurde vor allem mit seinen Wachtmeister-Studer-Romanen bekannt. In «Matto regiert» thematisiert er seine wiederholten Internierungen in psychiatrischen Kliniken.

Dakars Bühnenfassung für Schauspieler und Puppen wird zu einem faszinierenden und aussergewöhnlichen Theaterabend.

DAKAR PRODUKTION

besteht seit 2014. Nach der Horváth-Bearbeitung «hin ist hin», die im Herbst 2015 mit dem 1. Preis der Jury der Heidelberger Theaterstage ausgezeichnet wurde, ist «Matto regiert» das zweite abendfüllende Stück des Ensembles.

SPIEL: Delia Dahinden
Anna Karger, Lukas Roth

REGIE: Dorothee Metz

DRAMATURGIE: Gabi
Mojzes und Anna Karger

MUSIK: Martin Schumacher

BÜHNE: Lukas Roth und
Didi Berger

PUPPEN: Delia Dahinden



BÜRO GEMEINSCHAFT
HOHENGASSE

DONNERSTAG
8. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
27

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 40.– | CHF 36.– Mitglieder

DAUER ca. 80 Minuten

VOM «TYYFEL» UND ANDERN UN- WESEN AUS DEM URNERLAND

Walter Sigi Arnold erzählt Sagen und
Beat Föllmi macht den Sound dazu



Der Schauspieler Walter Sigi Arnold taucht in die unheimliche Welt der Urner Sagen und lässt lauter schauderhafte Ungeheuer ihr Unwesen treiben. Er erzählt im träfen Urner Dialekt vom «Tyyfel», vom «Gräiss» und vom «Sännätunschäli», und gar manche dieser Geschichten nehmen ein jähes blutiges Ende oder lösen rärende Naturgewalten aus.

Den Trip in die Sagenwelt begleitet Percussionist Beat Föllmi mit allerlei exotischen Schlaginstrumenten und sorgt damit für schauerliches Hörvergnügen. Seine mitreissenden Intermezzi zeigen ihn als meisterliches Talent.

WALTER SIGI ARNOLD,

in Altdorf geboren und aufgewachsen, besuchte nach der Lehrerausbildung die Schauspielschule in Bern. Seither ist er als Berufsschauspieler, Sprecher und Regisseur tätig. Hinzu kommen szenische Lesungen mit eigenen Programmen. 2008 erhielt Walter Sigi Arnold den Kunst- und Kultur Anerkennungspreis der Stadt Luzern.

BEAT FÖLLMI

absolvierte eine klassische Schlagzeuger-Ausbildung am Konservatorium Zürich und an der Jazzschule Luzern. Zusätzlich nahm er Unterricht bei Pierre Favre. Es folgten Studienaufenthalte in Afrika und Indonesien. Zudem gibt er Kurse und Vorträge zum Thema «Rhythmus von Afrika bis Latinamerika».

NR.
28

FREITAG
9. NOVEMBER
18.30 UHR

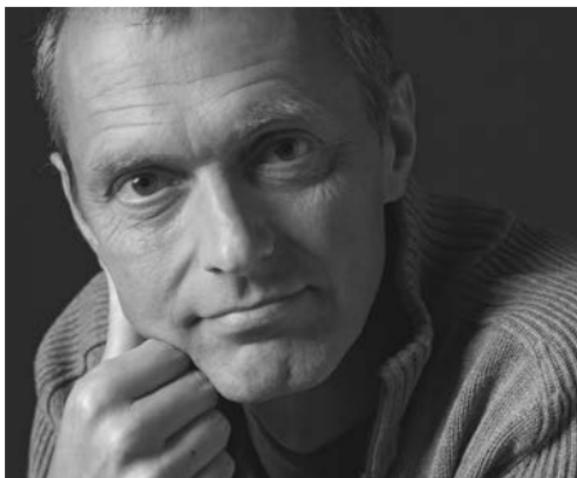
DACHSTOCK KRIMIBEIZ

CHF 25.– | CHF 22.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

DER TRAUM VON DER EWIGEN JUGEND WIRD ZUM ALBTRAUM

Paul Wittwers «Bestseller» ist zu
Recht auch ein Bestseller



PAUL WITTWER

(*1959) ist im Emmental geboren und aufgewachsen. Er hat sich nach seinem Medizin-Studium und der Ausbildung zum Allgemeinmediziner mit seiner Familie in Oberburg niedergelassen und ist dort als Arzt tätig. Seit ein paar Jahren schreibt er mit zunehmender Lust manchmal mehr, als ihm sein Beruf erlauben würde.

Der Oberburger Arzt Paul Wittwer schreibt mehr als Krankengeschichten. Er schreibt auch Krimis und dies mit grossem Erfolg. Ganz offensichtlich hält er nicht nur das passende Rezept für seine Patientinnen und Patienten bereit, sondern hat auch das richtige Rezept für spannende Stories aus der Welt der Medizin gefunden. Seine Ingredienzen stimmen – zur grossen Freude der Krimifans.

In seinem neuesten Krimi geht es um den Traum der ewigen Jugend. Die Fortschritte lassen hoffen, rufen aber auch dunkle Machenschaften auf den Plan. Auf jeden Fall ist der Kittel von Hausarzt Doktor Zaugg längst nicht so weiss, wie er scheint. Und das vermeintliche Wundermittel «Ambrosia» wird zum höchst gefährlichen Elixier.

Wo Paul Wittwers Lesung ansiedeln? Natürlich im Spital Emmental. Und dort überrascht die Küchencrew mit einem feinen Menu, welches mit «Ambrosia» als Dessert abschliesst. Wenn das nur gut geht.

FREITAG
9. NOVEMBER
19.00 UHR

NR.
29

REGIONALSPITAL EMMENTAL

CHF 75.– | CHF 68.– Mitglieder
inklusive Essen, Mineralwasser, Kaffee

DAUER ca. 3 Stunden

Bei uns tappen Sie nicht im Dunkeln...



WHITELIGHT^{CH}

Veranstaltungstechnik AG

Einschlagweg 43
3400 Burgdorf
034 421 80 50
www.whitelight.ch

 Like us on
Facebook

«SIJAMAIS KRIMINELL»: DAS TRIO IN DER GEFÄNGNISZELLE

Musikalische Massnahme für Vorbestrafte
und Unbedarfte



siJamais: Das Trio hinter Gittern! Vom Kleinkrieg in der Kleinkunst zerrieben, haben sich die Musikerinnen im Streit getrennt. Doch auf der Suche nach einem

JACQUILINE BERNARD

liess sich zur Pianistin mit Nebenfach Gesang ausbilden und absolvierte zusätzlich die Ausbildung zur Gymnasiallehrerin. Sie ist als Dozentin an der PH Bern tätig und macht angehende Musiklehrkräfte fit fürs Klassenzimmer.

MIA SCHULTZ

studierte Geschichte und danach an den Musikhochschulen in Luzern und Bern Klarinette und Bassklarinetten. Heute unterrichtet sie an den Musikschulen Seeland und in der Region Solothurn.

SIMONE SCHRANZ

ist diplomierte Musikpädagogin und Konzert-Musikerin mit Hauptfach Kontrabass. Sie unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsenen an den Musikschulen Biel und Thun. Für alle drei Musikerinnen gilt: Ihr Herzblut fliesst für siJamais.

glamouröseren Leben schlittern sie allesamt auf die schiefe Bahn – und finden sich schliesslich in ein und derselben Gefängniszelle wieder. Eine gemeinere Strafe hätte sich das Schicksal nicht ausdenken können. Aber die drei Ladies raufen sich zu einem Revival zusammen und hecken einen Fluchtplan aus. Ob er gelingt?

Für ihr neuestes Programm «siJamais: kriminell» bedient sich das muntere Trio ungeübt bei zahlreichen literarischen, filmischen und musikalischen Vorlagen. Gewohnt gekonnt führen die drei Musikerinnen unterschiedliche Stile zusammen: Eigenes und Fremdes, Chansons und Schlager, Klezmer und Pop, Ohrwürmer und Wiederentdeckungen. Ein lustvolles Wechselspiel zwischen berührendem Humor und augenzwinkerndem Melodram.

FREITAG
9. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
30

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 40.– | CHF 36.– Mitglieder

DAUER ca. 1 ½ Stunden

DIE PROFIS AM TATORT

Tatort Krimitage – Den Kriminalisten vor Ort über die Schulter geschaut



Wer kennt sie nicht, Tatort, CSI, Bestatter, Kriminalist und Co. Doch wie läuft es in Wirklichkeit ab, wenn ein lebloser menschlicher Körper gefunden wird und nichts auf einen natürlichen Tod oder einen Unfall hindeutet. Liegt eine Straftat vor? Wer ist der Täter? Jeder Befund, jede noch so kleine Spur kann für die Aufklärung eines Verbrechens entscheidend sein.

Der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Bern unter der Leitung von Dr. Christian Zingg zeigt unter Beteiligung des Instituts für Rechtsmedizin vor Ort die Arbeit der echten Kriminalisten.

DR. CHRISTIAN ZINGG,

ETH-Chemiker und Chef des Kriminaltechnischen Dienstes, ist seit 2005 bei der Kantonspolizei Bern. Davor war er Sektionschef Biologie des damaligen Wissenschaftlichen Dienstes der Stadtpolizei Zürich.

DER KRIMINALTECHNISCHE DIENST

gehört zur Kriminalabteilung der Kantonspolizei Bern. Er ist zuständig für die Spurensicherung und deren Auswertung. Seine Spezialisten schaffen mit Fingerabdrücken, DNA-Spuren, Schuh- und Mikrospuren, Analysen von Schusswaffen und Kleidern oder mit Schrift- und Papierproben wichtige Grundlagen für eine stichhaltige Beweisführung vor Gericht.

NR.
31

SAMSTAG
10. NOVEMBER
13.00 UHR

MARKTHALLENPLATZ

GRATIS

DAUER ca. 1½ Stunden

FREIE FAHRT FÜR KOLUMBUS: EIN FALL FÜR KIM, JULIAN UND LEON

Mit Fabian Lenk auf gefährlicher Zeitreise



Spanien 1492: Voller Erwartung gehen die Zeitdetektive Kim, Julian und Leon an Bord der Santa Maria, welche unter dem Kommando von



Kolumbus in die neue Welt reisen soll. Doch irgendjemand versucht, die Überfahrt mit allen Mitteln zu verhindern. Erst gibt es eine Messerattacke auf den Kapitän, dann ist ein Schiff aus der Flotte nicht mehr ma-

növrierfähig. Wer steckt dahinter? Die quirligen Zeitdetektive sind gefordert.

«Die Zeitdetektive» mit den aufgeweckten Jugendlichen Kim, Julian und Leon und der Katze Kija stammen aus der Feder von Fabian Lenk. Ihre Abenteuer sind eine Mischung aus historischen Informationen und spannenden Krimis. Fabian Lenk nimmt sein junges Publikum mit auf gefährliche Zeitreisen und lässt die Kinder und Jugendlichen an den Ermittlungen teilhaben. So packend kann Geschichte sein.

FABIAN LENK

(*1963) studierte in München Journalistik und war 25 Jahre als Reporter tätig. Seit 2012 konzentriert er sich aufs Schreiben von Büchern; ein guter Teil davon sind Krimis für Kinder und Jugendliche. Besonders beliebt sind seine Lesungen, weil sie interaktiv funktionieren und deshalb besonders packen. Fabian Lenk bestreitet pro Jahr über 230 solcher Auftritte im ganzen deutschsprachigen Raum.

SAMSTAG
10. NOVEMBER
13.00 UHR

NR.
32

DACHSTOCK KRIMIBEIZ

CHF 15.–

Für Kinder von 8 – 12 Jahren

DAUER ca. 1½ Stunden

PB SWISSTOOLS

Work with the best.

GARANTIERT BRUCHFEST

PB 830. Hebeleisen für schwersten Einsatz, aussergewöhnliche Zähigkeit bei hoher Härte.

Mit lebenslanger (Haft-)Garantie.

www.pbswisstools.com



FRAUENPOWER IST ALTERSLOS

Minna Lindgren und ihre drei besten uralten Freundinnen



MINNA LINDGREN

ist finnische Journalistin und Bestsellerautorin. Ihre Romane rund um das Altersheim «Abendhain» werden in Finnland gefeiert und sind inzwischen in zahlreichen Ländern erschienen. Minna Lindgren lebt mit ihrer Familie in Helsinki.

CARMELA AHOKAS HOUBEN,

gebürtige Finnin, hat Germanistik, Romanistik und Politikwissenschaft studiert. In finnisch-schweizerischen Kreisen moderiert sie Lesungen und andere Veranstaltungen und arbeitet auch als Dolmetscherin. Sie wohnt mit ihrer Familie in Zürich.

Das bewährte Trio Siiri, Irma und Anna-Liisa zieht aus ihrer WG zurück ins frisch renovierte Altersheim. Doch was sie dort antreffen, ähnelt mehr einem Versuchslabor als einer Residenz für alte Menschen. «Computerbasierte Altenpflege» ist der neuste Schrei – und die drei Ladies könnten wirklich den lieben langen Tag nur noch schreien. Oder sich zur Wehr setzen, um dies alles überleben zu können.

Die drei besten uralten Freundinnen beweisen auch in ihrem neuesten Fall, wie viel Power und Widerstandskraft in ihnen steckt. Gastgeberin für diese aufmüpfige Lesung ist das Zentrum Schlossmatt. Diese Institution für Betagte kennt all die Forderungen nach mehr Effizienz in der Pflege. Deshalb unterstützt sie Siiri, Irma und Anna-Liisa nur zu gern in ihrem Kampf für mehr Menschenwürde. Und serviert dazu ein leckeres finnisches Buffet.

Die Lesung mit Minna Lindgren wird moderiert und übersetzt von Carmela Ahokas Houben. Die deutschen Textpassagen liest Schauspielerin und Radiomoderatorin Sylvia Garatti.

SAMSTAG
10. NOVEMBER
17.00 UHR

NR.
33

ZENTRUM SCHLOSSMATT

CHF 65.– | CHF 61.– Mitglieder
inklusive Finnisches Buffet, Mineral-
wasser und Kaffee

DAUER ca. 2 Stunden

Schützenpark
Burgdorf

**Mieten Sie
ein Stück
urbanen Trend.**

**Vielseitige Wohn- und
Gewerberäumlichkeiten,
auch ganz ohne
«Vermietungs-Krimi»**

Von Graffenried AG
Liegenschaften
Philippe Müller
Marktgass-Passage 3
Postfach
3001 Bern

031 320 57 73
philippe.mueller@graffenried.ch



VON GRAFFENRIED
LIEGENSCHAFTEN

AMOUREN, FLAMM- KUCHEN UND ÄRGER IM ELSASS

Jean Jacques Laurent und die finsternen Ecken des Elsass



Major Jules Gabin ist seit einiger Zeit Leiter der Gendarmerie im beschaulichen Weinort Rebenheim. Allerdings hat er im Moment keine Zeit für dienstliche Belange. Im Vorzimmer sitzt seine Ex-Freundin Lilou mit einem unübersehbaren Babybauch. Ist er womöglich der Vater? Eigentlich hat Gabin gar keine Zeit, sich darum zu kümmern, denn in einer Vogeshöhle wird der Leichnam des Rebenheimers Richard Jardin aufgefunden, der bei einer Kletterpartie abgestürzt ist und sich das Genick gebrochen hat. Feuerwehrchef Claude zweifelt an der Unfalltheorie und

tatsächlich stösst Gabin auf Hinweise, die auf einen perfiden Mord hindeuten.

Ferienfeeling, französisches Savoir-vivre und Spannung in einem, dazu die urig-knurri-gen Elsässer, Ausflüge in die Gastronomie und Köchekunst fehlen auch beim dritten Fall für Gabin nicht. Das Hotel Stadthaus wird dafür sorgen, dass auch Sie in Ferienstimmung kommen.

JEAN JACQUES LAURENT

ist das Pseudonym von Jan Beinsen, einem deutschen Autor, der bereits zahlreiche Kriminalromane verfasst hat. Mehrmals im Jahr reist er zu seiner Familie ins Elsass, wo er Land und Leute studiert und die gute Küche genießt.

SAMSTAG
10. NOVEMBER
19.00 UHR

NR.
34

RESTAURANT STADTHAUS

CHF 85.– | CHF 77.– Mitglieder
inkl. Essen, Mineralwasser, Kaffee

DAUER ca. 3 Stunden

Burgdorf tickt auch anders

Mehr unserer zeitlosen Taten
finden sie neu bei:

VESTITA

Bahnhofstrasse 26

3400 Burgdorf



RB

BAUMGARTNER

SWISS WATCHMAKING

SWISS MECHANIK

BAUMGARTNER

RB



vinothek

am kronenplatz



«Ohne Wein & Liebe wäre das Leben trübe!»

Vinothek am Kronenplatz

Hohengasse 23, 3400 Burgdorf

Telefon +41 34 422 94 54

info@wychaeuer-aemmitau.ch

www.wychaeuer-aemmitau.ch

Öffnungszeiten

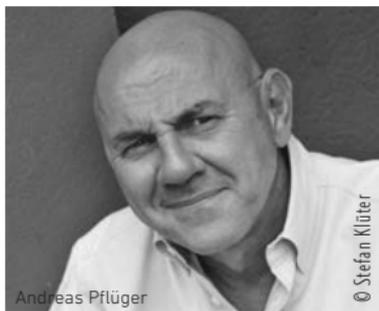
Di – Fr 9.30 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

Sa 9.30 – 16.00 Uhr

JENNY AARON: KLUG, MUTIG UND UNVERGESSLICH

Andreas Pflügers blinde Polizistin berührt viele, auch den Neurologen Jan Mathys



Andreas Pflüger

© Stefan Klüter



Jan Mathys

ANDREAS PFLÜGER

(*1957), in Thüringen geboren, wuchs im Saarland auf und lebt seit vielen Jahren in Berlin. Zu seinen Werken zählen Theaterstücke, Drehbücher für Kino und Fernsehen, Dokumentarfilme, Hörspiele und Romane. Er liest aus «Niemals», dem zweiten Band seiner Trilogie um die blinde Polizistin Jenny Aaron.

JAN MATHYS

(*1972), im Kanton Aargau aufgewachsen, absolvierte nach dem Medizinstudium die Facharztausbildung zum Neurologen. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Oberarzt am Inselspital arbeitet er in einer neurologischen Gruppenpraxis in Bern. Ab 2019 wird er im Spital Emmental im neurologischen Fachbereich tätig sein. Ausserhalb des Berufs gilt sein spezielles Interesse der Literatur und Musik.

Jenny Aaron ist eine Polizistin mit herausragenden Fähigkeiten und ihren Kollegen oft überlegen. Denn sie hört besser als diese, sie riecht intensiver und sie spürt mehr. Schon fast übersinnlich fordert sie alle ihre Sinne heraus. Nur einer fehlt: das Augenlicht. Jenny Aaron ist blind, als Folge einer Verletzung im Rahmen eines Einsatzes. Doch Jenny Aaron gibt nicht auf. In Marrakesch wartet ihr Todfeind auf sie. Um ihn zu töten, ist sie bereit, alles zu opfern, was ihr je etwas bedeutete.

Andreas Pflüger hat diese mutige und gleichzeitig so verletzte Frau geschaffen. Dafür bekommt er viel Anerkennung. «Selten schlug in einem Hardcore-Thriller so ein feines Herz», heisst es z.B. in einer Rezension. An der Lesung nimmt auch Jan Mathys teil. Als Neurologe interessieren ihn Menschen wie Jenny Aron, die nach ihren Möglichkeiten körperliche Einschränkungen zu kompensieren vermögen.

SAMSTAG
10. NOVEMBER
20.00 UHR

NR.
35

ALPINA mit Barbetrieb

CHF 28.– | CHF 25.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

bavaab

Bernischer Anwaltsverband
Association des avocats bernois

Rechtsauskunftsstelle des Bernischen Anwaltsverbandes

Burgdorf Kirchbühl 19
3400 Burgdorf

Sprechstunde Alle 14 Tage
freitags von 17.30 bis 19.00
(Publikation im Amtsanzeiger und
auf der Homepage)

Bern Bundesgasse 16
3011 Bern

Sprechstunde Jeden Donnerstag: 17.00 bis 19.30 Uhr
und jeden Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
(während der Ferienzeiten bleibt die
Rechtsauskunftsstelle geschlossen)

Keine Voranmeldung möglich / nötig.

Unkostenbeitrag bis maximal CHF 50.– pro Konsultation

www.bav-aab.ch

Geschäftsstelle BAV: Platanenstrasse 2
Postfach 1052
3401 Burgdorf
Telefon: 034 423 11 89
Fax: 034 423 11 92
E-Mail: info@bav-aab.ch

«TANTE LEGUAN»: WER STECKT HINTER DER KRYPTOBAND?

Drei abgetakelte Journis auf Ermittlungs-
tour in Peking



Auf der Kultur-Redaktion einer Zeitung taucht ein mysteriöses Couvert auf. Darin befindet sich die selbstgebrannte CD einer chinesischen Band mit dem kryptischen Namen «TANTE LEGUAN». Stoff für drei schrullige und verkaufte KulturjournalistInnen, die sich mit viel Musik und Alkohol durchs Leben schlagen. Was wollen die Chinesen mit dieser CD? Ist sie eine geheime Botschaft? Ein Zeichen? Die drei steigen schnurstracks ins Flugzeug nach Peking, um der Sache vor Ort auf den Grund zu gehen. Denn dort ist ein Konzert von «TANTE LEGUAN» angesagt.

Matto Kämpf, Grossmeister der Satire, liest aus seinem neuen Roman, den er als «klassisches Feel-Bad-Book im besten Sinne» bezeichnet. Begleitet wird er von der Musikerin Sibylle Aeberli. Ein rabenschwarzes Vergnügen als Late-Night-Show.

MATTO KÄMPF,

in Thun geboren, lebt als Autor, Filmer und Theatermacher in Bern. Er ist Mitglied beim Spoken-Word-Trio «Die Gebirgspoeten» und bei der Quasi-Band «Trampeltier of love».

SIBYLLE AEERLI

ist Sängerin, Gitarristin, Schauspielerin und Komponistin. Sie leitet Chöre, gibt Workshops an Schulen und ist Kindermusikerin u.a. bei «Schtärneföifi».

SAMSTAG
10. NOVEMBER
22.00 UHR

NR.
36

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 30.– | CHF 27.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden



HOFMANN GARAGE

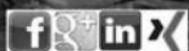
Oberburg b. Burgdorf
www.hofmann.swiss

 VW | Audi | Skoda

034 420 60 60



Wir hinterlassen Spuren.



THEATER

C · A · S · I · N · O

**WIEDERERÖFFNUNG 2019 ...
... SPANNEND WIE EIN KRIMI!**

Casino Theater | Kirchbühl 14 | 3400 Burgdorf
+41 34 422 40 00 | theater@theaterburgdorf.ch
theaterburgdorf.ch

HEXENPROZESS: KURZER PROZESS

Ein Ritt auf dem Hexenbesen mit dem Satire-Duo Knuth und Tucek



NICOLE KNUTH

wollte erst Sängerin werden, liess sich dann aber zur Schauspielerin ausbilden. Laut ihrer Künstlerbiografie «dramatisiert, inkarniert, humorisiert, elektrisiert und regiert sie seither mit überbordender Imaginationskraft auf vielen Planken, die ihr immer wieder die Welt bedeuten».

OLGA TUCEK

ist klassische Sängerin. Seit 22 Jahren «tobt sie über die Bühnenbretter als Balkan- und Theatermusikerin, als Songschreiberin, Darstellerin, Dichterin und Autorin». Dabei wird sie von ihrem Orchester begleitet, nämlich von ihrem Akkordeon.

Knuth und Tucek taten sich 2004 zum satirischen Duo zusammen. Sie wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem renommierten Salzburger Stier.

Auf den Scheiterhaufen mit ihnen! Im Namen Gottes und im Namen von Recht und Ordnung wurden Tausende von eigenwilligen Frauen als Hexen verfolgt und unter Applaus einer gelfernden Meute hingerichtet.

Die Kabarettistinnen Knuth und Tucek tauchen tief in diese finstere Vergangenheit ein und erforschen – aufgepasst! – auch Hexenverfolgungen in unserer Region. Ihre historischen Recherchen verbinden sie mit brandaktueller Satire und kreieren ein Stück von aufwühlender Intensität. Stimmgewaltig, wild, widerborstig und weiblich erheben sie Anklage gegen Ausgrenzung, Gewalt und Machtmissbrauch. Ernsthaft ist diese, aber versetzt mit schwarzer Satire und bitterbösem Humor. Typisch Knuth und Tucek, einmal mehr brillant.

SONNTAG
11. NOVEMBER
11.00 UHR

NR.
37

KULTURHALLE SÄGEGASSE

CHF 30.– | CHF 27.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

LOCALNET PRÄSENTIERT

Eine Kino-Matinée mit
«Sherlock Holmes»



© Warner Bros. Pictures

Der spannende Action-Krimi in dem Sherlock Holmes mit seinem unerschütterlichen Partner Watson einen äusserst kniffligen Fall lösen muss. In einem beispiellosen Duell nimmt er es mit einem neuen Erzfeind auf, um dessen mörderisches Komplott aufzudecken und das gesamte Land vor dem sicheren Untergang zu bewahren. Geniessen Sie einen kostenlosen Kino-Vormittag mit Gratis-Popcorn oder -Glace im Kino Krone. Sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket!

SONNTAG
11. NOVEMBER
11.00 UHR

KINO KRONE

Gratis – die Anzahl Tickets ist limitiert

Tickets nur erhältlich im Quickline Shop, Bahnhofstrasse 65, Burgdorf

DAUER ca. 2 Stunden

SHERLOCK HOLMES

USA / UK / D 2009

Regie: Guy Ritchie

Mit Robert Downey jr. als Sherlock Holmes und Jude Law als Dr. Watson.

Altersfreigabe FSK: ab 12 J.

Falls Sie noch verzweifelt nach Geschenkideen für den Chef, Erbonkel oder die Grossmutter suchen, wir haben sie, die gute Idee:

KRIMITAGE-GUTSCHEINE

Die Gutscheine sind in der Vorverkaufsstelle Buchhandlung am Kronenplatz erhältlich oder können per Mail bei krimitage@krimitage.ch bestellt werden und Sie erhalten diese per Post mit Rechnung zugestellt.



DER GROSSE BSCHISS?

Wolfgang Schorlau und Werner van Gent über die «Griechenlandrettung».

WOLFGANG SCHORLAU
WERNER V. GENT LESUNG / TALK



Wolfgang Schorlau nimmt eine besondere Stellung in der deutschsprachigen Krimiszene ein. Er gehört zu den politischsten Autoren, ist darin Spezialist und

dafür hochgeachtet. In seinem neusten Krimi schickt er seinen Privatdetektiv Georg Dengler nach Griechenland, um die Entführung der Diplomatin Anna Hartmann zu klären. Was hatte sie mit der sogenannten Griechenlandrettung zu tun? Und vor allem: Wo sind die Milliarden europäischer Steuergelder tatsächlich gelandet?

Auch in seinem neusten Buch «Der grosse Plan» hat Wolfgang Schorlau minutiös recherchiert. Und er kommt zum Schluss, dass all die Euro-Milliarden nicht dem griechischen Volk zugute kamen. «Es war keine Rettung Griechenlands, sondern eine Fütterung der Banken.»

Wer ist geeigneter als Werner van Gent, die Lesung mit Wolfgang Schorlau zu moderieren und mit ihm die gewagte These zu diskutieren? Ein spannender Austausch – nicht nur für Politfische.

WOLFGANG SCHORLAU

lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Bekannt wurde er vor allem mit seiner Krimi-Reihe rund um Privatdetektiv Georg Dengler. Er wurde dafür mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen und dem Stuttgarter Krimipreis. «Der grosse Plan» ist der neunte Dengler-Krimi.



WERNER VAN GENT

wurde 1953 als Sohn schweizerisch-niederländischer Eltern in Utrecht geboren. Er studierte in Zürich Soziologie und zog 1979 nach Athen. Seither ist er als Journalist tätig und beliefert verschiedene Medien mit Berichten aus Griechenland, der Türkei, dem Südbalkan und dem Iran. Im Rahmen seiner Firma bietet er Reisen in diese Gebiete an.

SONNTAG
11. NOVEMBER
11.00 UHR

NR.
38

ALPINA

CHF 30.– | CHF 27.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

WENN DIE SONATE DES TODES ERKLINGT

Meisterviolinistin Natasha Korsakovas
Lesung aus ihrem ersten Krimi, unter-
malt mit ihrem Geigenspiel



© Mischa Blank

NATASHA KORSAKOVA,

russisch-griechischer Abstammung, kam mit 19 Jahren nach Deutschland, spricht fünf Sprachen und lebt heute im Tessin. Sie ist eine der gefragtesten Violinistinnen der Gegenwart und konzertiert auf internationalen Bühnen. Ihr Geigenspiel wird «als einzigartig ausdrucksstark und einnehmend» beschrieben. Das Geheimnis der «Messias», Stradivaris berühmtester Geige, hat sie schon lange fasziniert. Ihr setzt sie in ihrem Debütroman ein Denkmal.

Ein Skandal erschüttert Rom: Die mächtige und gefürchtete Musikagentin Cornelia Giordano ist brutal ermordet worden. Ein kniffliger Fall für Commissario Di Bernardo, der erst vor Kurzem von Kalabrien nach Rom versetzt wurde und die Welt der Konzerthäuser, Opernstars und Wunderkinder überhaupt nicht kennt. Und was hat die «Messias», Antonio Stradivaris legendäre Violine, mit dem Fall zu tun? Di Bernardos Start in Rom ist alles andere als einfach ...

Normalerweise begeistert Meisterviolinistin Natasha Korsakova ihr Publikum mit ihrer Musik. Neu fesselt sie Krimifans mit den Ermittlungen ihres Commissarios in der Unterwelt der Musikszene. Und kombiniert ihre Lesung auch gleich mit ihrem virtuosens Geigenspiel. Welch authentisches Erlebnis in perfektem Ambiente, nämlich in der wunderbaren Bilderwelt von Franz Gertsch!

SONNTAG
11. NOVEMBER
14.00 UHR

NR.
39

MUSEUM FRANZ GERTSCH

CHF 30.– | CHF 27.– Mitglieder

DAUER ca. 1 ½ Stunden

ZUM FINALE: EIN BANKRAUB

«Die Bank-Räuber»: die neue Krimi-Komödie von Stephan Pörtner mit Beat Schlatter in der Hauptrolle

Pech für Caspar Lamm, den CEO der traditionellen Privatbank Lamm&Cie.: Beim Sponsoring eines Musikfestivals hat er sich überschätzt und muss zum ersten Mal seit 1871 auf den Goldbarren-Tresor zurückgreifen. Der Vorrat reicht knapp für die Millionen-Gage von Rod Stewart. Ausgerechnet jetzt will Frau Suter vom Kinderdorf Pestalozzi auch noch Geld. Sie braucht eine neue Heizung, weil ihre Waisenkinder sonst zu erfrieren drohen. Lamm sucht den Befreiungsschlag.



DAS RÄUBER-TEAM

MIT Beat Schlatter (als Caspar Lamm), Andreas Matti (als Erfinder Eberhard), Bettina Dieterle (als Frau Suter), Anja Martina Schärer (als Frau Berisha), Pascal Ulli (als Alain Küng)

IDEE + TEXT Stephan Pörtner und Beat Schlatter

REGIE Pascal Ulli

BÜHNE Gabor Nemeth,

MUSIK Christian Häni

Eine Co-Produktion von 5-Sterne Theater Produktionen & Theater am Hechtplatz.

Zusammen mit seinem Kollegen, dem Erfinder Paul Eberhard, will der verzweifelte Banker via Lüftungsschacht im Heizungskeller die benachbarte Bank von Konkurrent Küng überfallen.

Wer an den Krimitag 2016 den «Polizeiruf 117» gesehen hat, will garantiert auch diese neue Krimi-Komödie aus der Feder von Stephan Pörtner und Beat Schlatter nicht verpassen. Sie und ihr bewährtes Team werden auch diesmal köstlich unterhalten.

SONNTAG
11. NOVEMBER
17.00 UHR

NR.
40

KULTURHALLE SÄGEGASSE
mit Barbetrieb

CHF 48.– | CHF 45.– Mitglieder

DAUER ca. 1½ Stunden

BREAKING NEWS:

**VIDEO
KILLED
THE
RADIO
STAR!**

RADIO

32

Kriminell gute Musik & Unterhaltung.



VORVERKAUF

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am 15. September 2018.
Tickets können wie folgt reserviert oder gekauft werden:
Über www.krimitage.ch (nur Reservationen)
In der Buchhandlung am Kronenplatz, T +41 34 422 21 75
Im Quickline Shop, Bahnhofstrasse 65, T +41 34 420 21 00
Reservierte Tickets müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen Kasse abgeholt werden!

MEDIENINFOS

krimitage@krimitage.ch | www.krimitage.ch
Telefon: +41 34 424 01 32

OK KRIMITAGE 2018

GESAMTPROJEKT	Tom Käch
PROGRAMM	Elisabeth Zäch
LOGISTIK	Niklaus Aeberhard
FINANZEN	Jürg Nagel
VORVERKAUF	Trix Niederhauser
AUFTRITT	Sabine Käch
PR / MEDIEN	Jessica Kobel
OFFICE	Claudia Sommer
VERTRÄGE	Wilhelm Rauch
GASTRO	Sabine Käch
PRÄSIDENT VEREIN	Jean-Claude Joss

In der Programmgruppe mitgearbeitet haben auch:
Jean-Claude Joss, Daniel Kettiger, Thomas Krebs, Stefanie Meier-Gubser und Daniel Schmidt.

IMPRESSUM

REDAKTION Elisabeth Zäch, Daniel Schmidt,
Trix Niederhauser, Sabine Käch, Jean-Claude Joss
KORREKTORAT Martin Lüthi
LAYOUT Rederei, Sabine Käch
DRUCK Haller + Jenzer AG, Burgdorf
AUFLAGE 10'000 Ex.

www.neo1.ch

neo¹

MEIN RADIO

DIE KRIMIBEIZ «AM MORDPOL»

ist nah am Wasser gebaut



Und das ist kein Grund zum Heulen – im Gegenteil: Idyllisch an einem Burgdorfer Industriekanal gelegen, machen wir die Krimibeiz zum sicheren Hafen für alle Krimitagebesucherinnen und -besucher. «Am Mordpol» gibt's kein Packeis, aber heiße Drinks und warmes Essen. Gesponnen wird viel Seemannsgarn und gesprochen nichts als Krimilatein. Kulinarisch geht es auf Expedition nach Nord, Süd, Ost und West und wir präsentieren – wie es sich für richtige Expeditionsteilnehmer gehört – die eine oder andere Trophäe; Mitbringsel – echt oder nicht – aus der weiten Welt.

Wir freuen uns auf eine weitere Entdeckungsreise mit Ihnen an den Krimitag 2018.

Das Team der Krimibeiz 2018

KRIMIBEIZ AM MORDPOL

Sägegasse 22B
im ersten Stock (kein Lift)

RESERVATIONEN KRIMIBEIZ

krimibeiz@krimitage / 034 424 01 32

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag, 3. Nov.	13.00 – 01.00 Uhr
Sonntag, 4. Nov.	9.00 – 00.00 Uhr
Montag, 5. Nov.	17.00 – 00.00 Uhr
Dienstag, 6. Nov.	17.00 – 00.00 Uhr
Mittwoch, 7. Nov.	17.00 – 00.00 Uhr
Donnerstag, 8. Nov.	17.00 – 00.00 Uhr
Freitag, 9. Nov.	17.00 – 01.00 Uhr
Samstag, 10. Nov.	10.00 – 01.00 Uhr
Sonntag, 11. Nov.	9.00 – 22.00 Uhr

Drama.



Was man am Theater liebt,
darauf verzichtet man gerne,
wenns ums Geld geht.

Darum gibts bei uns tiefe
Gebühren, attraktive Hypo-
theken, perfekten Service
und Pauschaltarife für
Börsengeschäfte.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der
Poststrasse 6 in Burgdorf. Service Line 0848 845 400
oder migrosbank.ch.

Das Migros Bank Team Burgdorf wünscht allen
Besuchern der Burgdorfer Krimitage viel Spass und
gute Unterhaltung!

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

WIR DANKEN

UNSEREN HAUPTSPONSOREN



FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



UNSEREN MEDIENSPONSOREN



UNSEREN SPONSOREN



Wir danken weiter dem Hotel Stadthaus und der Buchhandlung am Kronenplatz für die logistische und finanzielle Unterstützung unseres Festivals! Wir danken allen unseren grosszügigen Komplizen. Ihre Namen finden Sie unter krimitage.ch. Wir danken unseren treuen Mitgliedern und all unseren Helferinnen und Helfern.

PLAN

VORVERKAUFSTELLEN

- 1 BUCHHANDLUNG AM KRONENPLATZ
- 2 QUICKLINE-SHOP Bahnhofstrasse 65
- 3 FESTIVALZENTRUM I KRIMIBEIZ
- 3 KRIMIBEIZ/DACHSTOCK KRIMIBEIZ Sägegasse 22B

SPIELOORTE

- 4 ALPINA Oberburgstrasse 8
- 5 DACHSTOCK KRIMIBEIZ Sägegasse 22B
- 6 FEUERWEHRMAGAZIN Heimiswilstrasse 11a
- 7 HEUBÜNI IM MILANO NORD Bahnhofstrasse 14
- 8 KINO KRONE Hohengasse 25
- 9 KULTURHALLE SÄGEGASSE Sägegasse 17
- 10 MARKTHALLENPLATZ
- 11 MARKTLAUBENKELLER Kirchbühl 11
- 12 REGIONALSPITAL EMMENTAL Oberburgstrasse 54
- 13 RESTAURANT ORCHIDEE Schmiedengasse 20
- 14 RESTAURANT STADTHAUS Kirchbühl 2
- 15 THEATER Z Hohengasse 2
- 16 ZENTRUM SCHLOSSMATT Einschlagweg 38
- 17 MUSEUM FRANZ GERTSCH Platanenstrasse 3

BAHN, BUS, AUTO

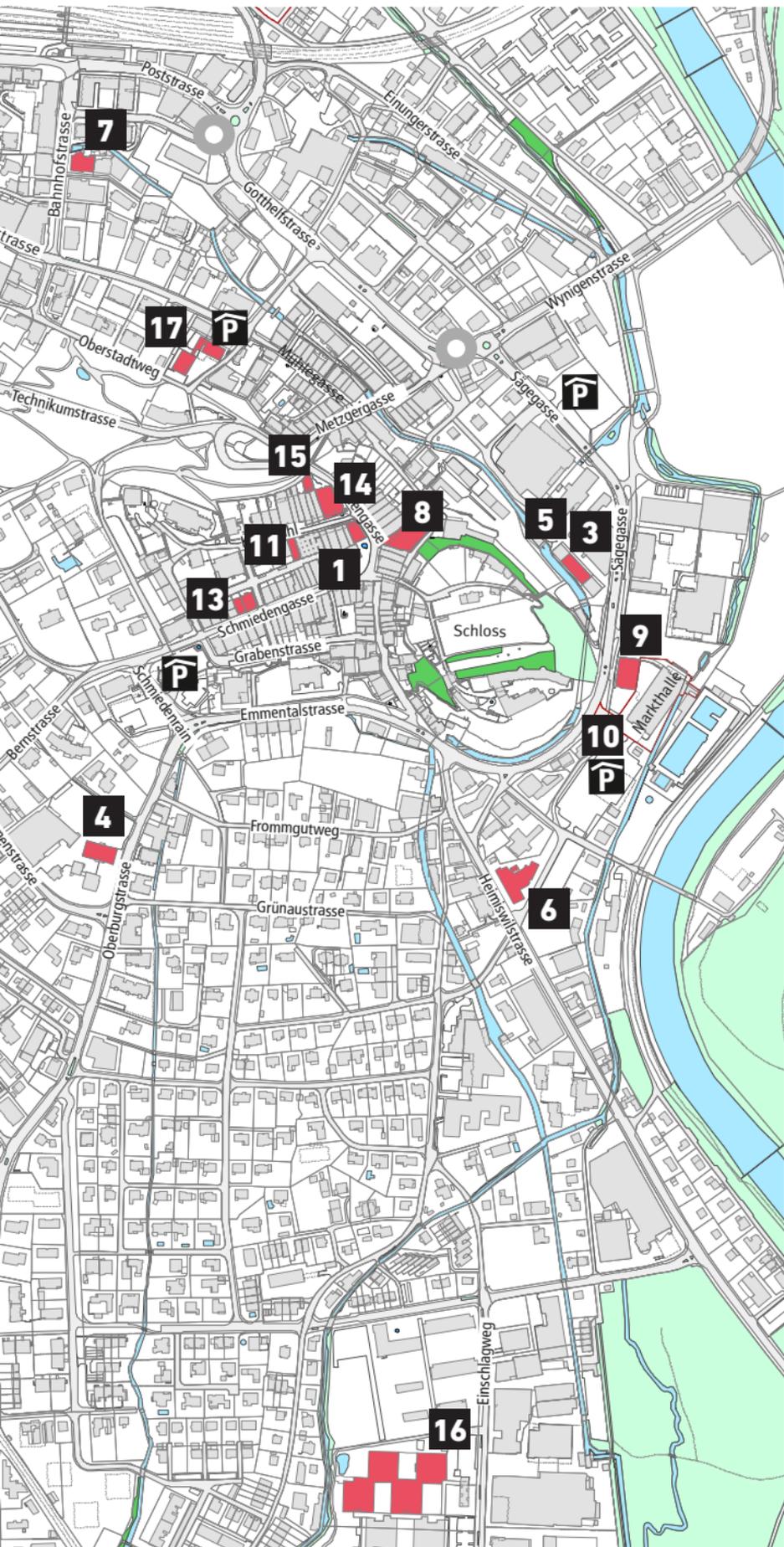
ÖV: Burgdorf ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: Ab Bern fährt jede Viertelstunde ein Zug! Zur Krimibeiz und Kulturhalle Sägegasse fahren Busse ab Hauptbahnhof: Linie 462 (Richtung Oberburg, Geissrütli), Linie 465 (Richtung Tschamerie oder Hasle-Rüegsau) und Linie 468 (Richtung Lueg) bis Haltestelle «**Burgdorf, Hallenbad**». Die Krimibeiz befindet sich auf der Seite der Haltestelle, die Kulturhalle gegenüber.

Auto: Für Anlässe in der Altstadt: Parkhaus Schmiedrain. Rund um die Krimibeiz / Kulturhalle Sägegasse sind genügend Parkplätze vorhanden (gebührenpflichtig).

HOTELS

- Hotel Berchtold / berchtold-group.ch
- Hotel Stadthaus / stadthaus.ch
- Hotel Orchidee / hotel-orchidee.ch
- Hotel Landhaus / landhaus.ch





Quickline-Kunden aufgepasst!

Quickline-Kundenclub by Localnet – unsere Art Ihnen Danke zu sagen!

Ab sofort können alle Quickline-Kunden* von Vergünstigungen auf Burgdorfer Krimitage-Tickets profitieren!

Details zu dieser und weiteren Aktionen finden Sie unter **www.kundenclub.ch**
Das Angebot wird laufend ausgebaut.

QUICKLINE



* Nur für Quickline-Kunden des Versorgungsgebiets der Localnet AG gültig. Anzahl Tickets ist limitiert.